

# Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,  
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 23. Jahrgang • Nummer 8 • 28. August 2014 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (03 74 67) 289823

## Neuer Falkensteiner Stadtrat nimmt erste Aufgaben wahr

Mit der konstituierenden Sitzung am 30. Juli hat der neu gewählte Falkensteiner Stadtrat seine Arbeitsfähigkeit erlangt. Mehrere neue Gesichter hat das Stadtparlament. Die insgesamt 18 Sitze im Parlament verteilen sich auf 9 Sitze für die CDU, 4 Sitze für die „Bürger für Falkenstein“, 3 Sitze für DIE LINKE und je 1 Sitz für FDP und SPD.

des Hauptausschuss fallen folgende Arbeitsgebiete: Personal- und allgemeine Verwaltungsangelegenheiten, Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgaben, Marktangelegenheiten, Verwaltung städtischer Liegenschaften einschließlich Waldbewirtschaftung, Schulangelegenheiten, Belange der Kindergärten und Vereinsförderung, soziale und kulturelle Ange-

wesen (Hochbau, Tiefbau, Vermessung), Versorgung und Entsorgung, Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark, Verkehrswesen, Feuerlöschwesen, Katastrophen- und Zivilschutz, technische Verwaltung gemeindeeigener Gebäude, Sport-, Spiel-, Bade- und Freizeiteinrichtungen, Park- und Grünanlagen, Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung. Folgende Damen und Herren wurden in den Technischen Ausschuss der Stadt Falkenstein berufen (Stellvertreter in Klammern): Marco Siegemund (Ronny Kadelke) Siegmund Lippold (Bernd Weller) Friedemann Wendler

(Josef Brumbauer) Andreas Rößler (Katja Peterfi) Horst-Dietrich Hannemann (Theodor Kießling) Alexander Persigehl (Annett Zoglauer-Schmider) Michael Lienemann (Mario Otto) Jens Uhlmann (Lutz Mothes) Käty Mothes (Christian Wilke). Als sachkundige Einwohner und Sachverständige hat der Stadtrat auf der Grundlage von § 44 der SächsGemO acht Damen und Herren als Mitglieder mit beratender Funktion in den Technischen Ausschuss berufen: Markus Dittrich, Kevin Perlick, Michael Schäfer, Sven Voigtländer, Stefan Mäder, Dr. Volker Hoy, Wolf-Dieter Lokat, Axel Richter.



1. und 2. Stellvertreter des Bürgermeisters gemäß § 11 Abs. 1 und 2 der Hauptsatzung der Stadt Falkenstein wählt der Stadtrat der Stadt Falkenstein aus seiner Mitte 2 stellvertretende Bürgermeister. Oberlauterbachs Ortsvorsteher Marco Siegemund löste Klaus Mann als 1. Stellvertreter von Bürgermeister Arndt Rauchalles ab. Zum 2. Stellvertreter bestellte der Stadtrat Theodor Kießling. Nach Vorab-Gesprächen mit Fraktionsvertretern herrschte schnell Übereinstimmung. Gegenstimmen und Enthaltungen gab es deshalb keine.

### Ausschüsse

Zweite Aufgabe des dienstverpflichteten Stadtrates war die Bildung beratender Ausschüsse. Gemäß § 4 der Hauptsatzung wird ein Haupt- und Technischer Ausschuss gebildet. Beide bestehen jeweils aus dem Bürgermeister und neun Stadträten. Eine gleiche Anzahl Stellvertreter springt bei deren Verhinderung ein, so dass alle Stadtratsmitglieder Aufgaben in Ausschüssen wahrnehmen. In den Zuständigkeitsbereich

legenheiten. Folgende Damen und Herren wurden in den Hauptausschuss der Stadt Falkenstein berufen (Stellvertreter in Klammern):

Ronny Kadelke (Marco Siegemund) Bernd Weller (Siegmund Lippold) Josef Brumbauer (Friedemann Wendler) Katja Peterfi (Andreas Rößler) Theodor Kießling (Horst-Dietrich Hannemann) Annett Zoglauer-Schmider (Michael Lienemann) Mario Otto (Alexander Persigehl) Lutz Mothes (Jens Uhlmann) Christian Wilke (Käty Mothes).

Als sachkundige Einwohner und Sachverständige hat der Stadtrat auf der Grundlage von § 44 der SächsGemO acht Damen und Herren als Mitglieder mit beratender Funktion in den Hauptausschuss berufen: Thomas Kebschull, Korinna Trommer-Ernst, Ilka Seidel, Franziska Hüttl, Jörg Mitzlaff, Liane Kunz, Andreas Kunath, Eva-Maria Stuedel. Der Technische Ausschuss ist für folgende Aufgabengebiete zuständig: Bauleitplanung und Bau-

**stadt-falkenstein.de**

Kostenfreies  
Info-Telefon:  
**0800-  
300 17 17**

**K&S**  
SENIORENRESIDENZ  
FALKENSTEIN

Sie suchen ein sicheres Zuhause für ein gepflegtes Leben im Alter?

Gerne informieren wir Sie über unsere Angebote in der stationären Pflege und im Bereich „Wohnen mit Service“.

**Eröffnung im November 2014**  
„Wohnen mit Service“ ab September 2014

Persönlich erreichen Sie uns im Infobüro an der Residenz zu folgenden Zeiten:

Dienstag + Donnerstag	10-18 Uhr
Mittwoch	13-18 Uhr
Freitag + Sonnabend	10-14 Uhr

K&S Seniorenresidenz Falkenstein  
Heinrich-Heine-Straße 5 | 08223 Falkenstein/Vogtland  
Tel.: 037 45 / 759 68 56  
falkenstein@ks-unternehmensgruppe.de  
www.ks-unternehmensgruppe.de



Manuela Schiefer,  
Residentenleitung

**MEISTERBETRIEB**  
**DITTRICHBAU**



- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb  
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69  
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

**zelmer**  
HEIZUNG \* SANITÄR



Falkensteiner Straße 23  
Auerbach/IV. ☎ (0 37 44) 21 42 08

- **Monate der alternativen Heizenergien**  
— Sonderrabatte —
- **Komplette Badmodernisierung**
- **Kostenlose Informationen und Energieberatung!**

**Maler Richter**



Ihr Partner für  
Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung  
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

**Malermeister Axel Richter**

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64  
Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

**erfolg.werbung**  
037467-789109 [medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)

## IMPRESSUM

**Herausgeber des Amtsblattes:**  
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
die Bürgermeister.

**Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:**  
grimmm.media,  
[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com),  
[www.grimmdruck.com](http://www.grimmdruck.com)

**Satz, Repro**  
grimmm.media,  
Verwaltung + Laden:  
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,  
Tel. 037467-789109,  
**Druck:** VDC

**Verantwortlich für Textteil:**  
Stadt Falkenstein

**Verantwortlich für Anzeigenteil:**  
grimmm.media, Klaus Grimm  
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,  
Telefon 03 74 67 / 789109,  
[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)

**Auflage:** 5500 Exemplare  
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages  
Obervogtländer Anzeiger der  
grimmm.media, Klingenthal.

**Anzeigenleitung:**  
Sandy Gruber  
Telefon 03 74 67-789109,  
Steuer-Nr.: 223/225/02668G23/2

Inhaber: Klaus Grimm  
03 74 67-789109

## Erstes Regionalforum zur Zukunft der Region „Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland“ im neuen Förderprogrammzeitraum (2014-2020)

von **Thomas Rettschlag**

Um ihre Lebensqualität zu steigern, bilden die Stadt Falkenstein sowie die Gemeinden Ellefeld, Grünbach, Neustadt, Werda, Bergen und Muldenhammer einen räumlichen Zusammenschluss zur regionalen Entwicklung. Aktuell arbeiten zahlreiche Aufgabenträger und Bürger dieser Region am Aufstellungsprozess einer Entwicklungsstrategie, die einerseits Bedingung zum Fördermittelbescheid im Leader-Programm des Freistaates Sachsen ist und darüber hinaus eine sinnstiftende Orientierung und Verstärkung der Zusammenarbeit konstituiert.

Als erstes Etappenziel fand am Abend des 24. Juli 2014 im Umweltbildungszentrum Oberlauterbach das Regionalforum zum Vorstellen und Diskutieren der Zwischenergebnisse statt. Einführend lobte Falkensteins Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU) die engagierte und sachliche Arbeit der interessierten Bürgerschaft in vorangegangenen Arbeitskreisen.

Durch die Veranstaltung führte Regionalberater Alexander Pilling und schärfte sogleich die Sinne auf

gestalten, branchenübergreifende Herausforderungen miteinander zu lösen, solidarisches Handeln für die nachbarschaftliche Gemeinschaft, in Wert setzen und kommunizieren von raumbezogenen Stärken, funktioniert in Abhängigkeit vom Engagement der Menschen vor Ort.

Nachdem die etwa 50 Teilnehmenden in den Programmsachstand eingeführt wurden, ging es mit dem Kernanliegen der Veranstaltung weiter. Das Regionalforum diente dem Definieren von übergeordneten Zielen für die Region, auf deren Grundlage im späteren Prozessverlauf ein Aktionsplan erstellt werden soll. Das Fundament bildeten jeweils zwei öffentliche Arbeitskreise zu den Themen Daseinsvorsorge/Lebensqualität, Wirtschaft/Infrastruktur und Tourismus/Naturschutz, in denen Bedarfe und Potentiale der regionalen Entwicklung im Vorfeld kohärent erhoben wurden. Diese Informationen mit adäquatem Fachbezug konnten die Verantwortlichen in aggregierte Querschnittsziele strukturieren, die sich somit durch einen Interessen-integrierenden Charakter kennzeichnen.



den Hauptgegenstand des Förderprogramms, „Leader schafft Region nur gemeinsam“. Gemeint ist der Bottom-up-Ansatz, nachdem nicht ausschließlich Behörden, sondern ein Konsens aus ortsansässigen Akteuren die strategischen Entscheidungen für ihre Region tragen. Dieser Ansatz kommt auch Kompetenzen in einer Region zugute, die in Zukunft konsequent über den Erfolg mitentscheiden. Denn, nachvollziehbare Prozessabläufe zu

- Wissenstransfer, Bildung, Kommunikation
- Schaffung von Informations-, Vernetzungs- und Kooperations-systemen
- Strukturelle Einflussnahmen und Schaffung von Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche regionale Entwicklung
- Qualität
- Fonds und Anreizsysteme

Diese übergeordneten Querschnittsziele sind hierarchisch noch mit

strategischen Zielen untersetzt. Hier kumulieren sich konkrete Anliegen aus den Arbeitskreisen wie z.B. Sicherung von Fachkräftenachwuchs, touristische Angebotsverbesserung, Umwelt- und kulturgeschichtliche Bildung über alle Zielgruppen hinweg oder die Aktivierung eines abgestimmten Netzes verschiedener Bedienformen im öffentlichen Personennahverkehr.

Unter Verwendung einer Punktabfrage sowie von Diskussionsangeboten wurden inhaltliche Formulierung und Struktur der Ziele überprüft. Mit grünen Klebepunkten konnten die Teilnehmenden o.g. Querschnittziele nach individuellen Prioritäten gewichten. Sehr zur Freude der Verantwortlichen trat ein gleichmäßiges Ergebnis mit marginalen Abweichungen zutage. Somit ist ein weiterer Schritt, die Region über administrative Grenzen und thematische Einzelinteressen hinweg auszurichten, gelungen.

Den abschließenden Diskussionschwerpunkt kennzeichnete mit der Willkommenskultur eine regional-kollektive Sozialkompetenz. Findet

ein Gast eine wahrnehmbare Stimmung aus gelebter Gemeinschaft und solidarischen Engagement vor? Hierzu konnten Beispiele positiver Integrationsprozesse aufgezeigt werden. Bürgermeister Arndt Rauchalles rückte zwei Firmen in Falkenstein ins Blickfeld, die bereits eine Menge ausländischer Fachkräfte beschäftigen. Zudem leben aktuell 93 Menschen ausländischer Herkunft mit ihren Familien in der Stadt. Zum Schluss wurde noch Freude über die erarbeitete Zielausrichtung zum Ausdruck gebracht. Die Wünsche und Sorgen aus den positiv lebhaften Diskussionen der sehr gut besuchten Arbeitskreise finden sich inhaltlich konform in den Zielformulierungen wieder.

Weitere Informationen, aktuelle Unterlagen und künftige Termine sind unter dem gemeinsamen Internetauftritt [www.sagenhaftes-vogtland.de](http://www.sagenhaftes-vogtland.de) der Region aufzurufen. So soll im November 2014 ein zweites Regionalforum stattfinden, bevor die vollständige Entwicklungsstrategie bis Mitte Januar 2015 beim Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft eingebracht wird.

## Wir suchen Sie!

**Vorruheständler, Hausfrauen ab Mitte 50 und Senior/ innen, welche Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben.**

Was Sie als Alltagsbegleiter/ in tun können:

- Gespräche führen,
- Zuhören, Vorlesen,
- gemeinsam spielen,
- bei Spaziergängen, Erledigungen ggf. bei Arztbesuchen begleiten.

Was Sie mitbringen sollten:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Einfühlungsvermögen
- Sensibilität und Herzlichkeit und
- rund 4 Stunden Zeit/ Woche

Wenn auch Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen Aufgabe haben melden Sie sich bitte bei der Projekt-Koordinatorin Ingrid Fiedler

**Freiwilligenzentrale - Engagement im Ehrenamt**  
**Dialog Beratungszentrum, Herrenwiese 9a**  
 03744-831264

## Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.

L.-Müller-Straße 30  
 08223 Falkenstein

**Telefon: 03745/77372**

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr  
 oder nach telefonischer Absprache



## BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

**Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:**

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

*Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.*

Klingenthaler Straße 18  
**08262 Tannenbergesthal**  
 & (03 74 65) 23 22  
[www.bestattungen-meinel.de](http://www.bestattungen-meinel.de)  
 Hauptstraße 23  
**08261 Schöneck**  
 & (03 74 64) 3 35 71

## HADELZENTRUM BAD • KÜCHE • HEIZUNG

### Badmöbel komplett

- Waschtisch
- Unterschrank
- Spiegel

**479,- €**



## ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/2 26 00



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54  
 Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**116 117** Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen.

**Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.**

## Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 Telefon: (0 37 45) 7 36 48  
 08223 Falkenstein Fax: 7 36 46  
 Mobil: 01 72/7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grundreinigung
- Unterhaltsreinigung • Haushaltsreinigung • Teppich- und Polsterreinigung • Reinigung von Solaranlagen
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Umzugshilfe
- Kleintransporte • Winterdienste • Möbelmontagen

***Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !***

## Sprechtage der Industrie- und Handelskammer

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 unbedingt erforderlich.

**Existenzgründungsnachmittag**  
Erstinformationen für Existenzgründer

Montag, 01.09.2014 - von 13:30 bis 16:00 Uhr

Sprechtage Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 03.09.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 04.09.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtage Sächsische Aufbaubank

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten  
Montag, 15.09.2014 - 13:00 - 14:00 Uhr

**Veranstaltungen**  
REGIONALE 2014

Großveranstaltung für Gastronomen und regionale Produzenten erstmals im Vogtland

Welcher Gastronom hat nicht schon darüber nachgedacht, in seiner Küche öfter regionale Produkte einzusetzen und kurze Lieferwege zu nutzen. Vor allem auch, um zu wissen, wo die Zutaten herkommen und um dem kulinarischen Angebot den besonderen Pfiff zu geben. Außerdem: „Der Gast erwartet heutzutage regionale Spezialitäten“, so Regina Windisch, Referatsleiterin Handel/Dienstleistungen der IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen. Beispielhaft gelebt wird das durch die Initiative von vier Restaurants im Vogtland, die unter der Marke „So schmeckt das

Vogtland“ in Zusammenarbeit mit Direktvermarktern aus der Region ihre Heimat kreativ kulinarisch abbilden.

Viele Bemühungen gibt es, um Anbieter regionaler Produkte und Gastronomen zusammen zu bringen. Seit einigen Jahren führt das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), Dresden, mit der REGIONALE ein Mal jährlich in wechselnden sächsischen Regionen eine Fachtagung mit dieser Zielstellung durch. Kooperationen sollen initiiert und Weichen für langfristige Geschäftsbeziehungen gestellt werden.

In diesem Jahr findet die REGIONALE erstmals im Raum Zwickau, Westerbeirge und Vogtland in gemeinsamer Organisation von LfULG und IHK Chemnitz statt. Am 22. September öffnen sich im Wernesgrüner Brauereigutshof die Türen der Bierstube für Hoteliers, Gastronomen und Köche der Region sowie Direktvermarkter und andere regionale Nahrungsmittelproduzenten. Gastronomen, die bereits erfolgreich unter dem Credo Regionalität arbeiten, berichten in Fachvorträgen und einer Podiumsdiskussion über ihre Erfahrungen. Thomas Els, Marktexperte Verbraucherforschung der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH (AMI), Bonn, klärt auf, wie sich der Fokus der Verbraucher hinsichtlich regionaler Produkte verändert. „Spreewaldkoch“ Peter Franke vom

Landgasthof „Zum Stern“, Werben, reist mit seiner mobilen Küche an und wird auf unterhaltsame Art seine kreativen Ideen zur Verwendung regionaler Produkte vorstellen. Direktvermarkter berichten, wie sich aus ihrer Sicht regionale Kooperationen realisieren lassen. Genussvoll umrahmt wird die Veranstaltung durch eine Präsentation regionaler Anbieter. Aus deren Portfolio zaubern die Köche des Brauereigutshofes ein „regionales Buffet“. „Beim Genuss des Buffets können in lockerer Atmosphäre Kontakte zwischen Erzeugern und Gastronomen aufgebaut werden“, macht Regina Windisch Lust auf den Besuch der REGIONALE.

Weitere Informationen und Anmeldung: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Daniela Seidel, Tel. 03741 214 3320.

### FOKUS - INTERNET

Mobiles Internet & Marketing | Internetrecht | Neues Verbraucherrecht

Mittwoch, 10.09.2014 | 14:00 - 17:30 Uhr | Großer Saal der IHK Regionalkammer Plauen

Als Kommunikations- und Vertriebskanal sind Online-Medien auch für kleine und mittlere Unternehmen nicht mehr wegzudenken. Immer mehr Menschen nutzen das Internet über mobile Geräte wie Smartphones und Tablet-Computer. Die Frage ist nicht, ob Mobile Marketing zukünftig sinnvoll ist, sondern wann und in welcher Form. Unsere Veranstaltung zeigt aktuelle Trends im mobilen Internet und im Informations- und Kaufverhalten von Konsumenten und Geschäftskunden auf und gibt anhand aktueller Studienergebnisse und Praxisbeispiele Tipps für Ihr Unternehmen.

Ein weiterer Schwerpunkt an diesem Tag wird im Internetrecht liegen. Seit Inkrafttreten der neuen EU-Verbraucherrechte-Richtlinie am 13.06.2014 müssen Online-Händler zahlreiche Änderungen im Verbraucherrecht beachten. Die Neueregungen betreffen vor allem das Widerrufsrecht sowie die vor- und nachvertraglichen Informationspflichten.

# HUMMELBAU



Meisterbetrieb Andreas Böhm

**Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung**

**Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.**

---

Hangweg 10a • 08209 Auerbach

Telefon: (0 37 44) 18 31 65 • Fax: (0 37 44) 18 31 64

Handy: 01 73 / 9 50 95 39 • hummelbau-boehm@web.de

## Ihre Allianz Schädlich & Moßner

Gerne sind wir mit unseren Teams auch für Sie der richtige Ansprechpartner, wenn es um eine vertrauensvolle und langfristige Partnerschaft geht. Überzeugen Sie sich selbst.



**Ralf Moßner**

Generalvertretung der Allianz  
Hauptstr. 25  
08236 Ellefeld

ralf.mossner@allianz.de  
[www.mossner-allianz.de](http://www.mossner-allianz.de)

Tel. 0 37 45.75 34 92  
Fax 0 37 45.75 34 94



**Thomas Schädlich**

Generalvertretung der Allianz  
Wendelsteinweg 2a  
08223 Grünbach

thomas.schaedlich@allianz.de  
[www.allianz-schaedlich.de](http://www.allianz-schaedlich.de)

Tel. 0 37 45.62 73  
Fax 0 37 45.74 91 47

**Allianz** 

Von der Visitenkarte bis zum hochwertigen Farbprospekt.

Preiswerte Drucksachen  
bestellt man unter  
03 74 67 - 289822  
[info@grimmdruck.com](mailto:info@grimmdruck.com)

grimm.media  
Auerbacher Straße 98  
08248 Klingenthal

# An alle Geburtstagskinder

**Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.**

**A. Rauchalles, Bürgermeister**

01.09. zum 75. Geburtstag Herr Feige, Manfred	Frau Fuchs, Elise	15.09. zum 87. Geburtstag Frau Greifenhagen, Irmgard	22.09. zum 79. Geburtstag Herr Träger, Wolfgang
01.09. zum 92. Geburtstag Frau Fuchs, Annemarie	09.09. zum 84. Geburtstag Herr Schuster, Konrad	15.09. zum 85. Geburtstag Frau Räder, Erika	23.09. zum 84. Geburtstag Herr Goßmann, Andreas
01.09. zum 76. Geburtstag Frau Krüger, Irmgard	10.09. zum 85. Geburtstag Frau Hüttner, Ingeburg	16.09. zum 77. Geburtstag Herr Feustel, Heinz	23.09. zum 81. Geburtstag Frau Putz, Ursula
01.09. zum 82. Geburtstag Frau Merfeld, Irmgard	10.09. zum 78. Geburtstag Frau Müller, Christa	16.09. zum 78. Geburtstag Herr Hüttner, Wolfgang	23.09. zum 83. Geburtstag Frau Steinert, Edith
01.09. zum 84. Geburtstag Frau Spitzer, Anni	10.09. zum 79. Geburtstag Herr Otto, Günter	16.09. zum 76. Geburtstag Frau Kreuzsch, Elfriede	24.09. zum 79. Geburtstag Frau Bochmann, Gerda
02.09. zum 88. Geburtstag Frau Ebert, Gertraud	10.09. zum 86. Geburtstag Frau Sacher, Siglinde	16.09. zum 76. Geburtstag Frau Pahl, Ruth	24.09. zum 89. Geburtstag Herr Oelschlägel, Roland
02.09. zum 87. Geburtstag Frau Kurzenberger, Brunhilde	10.09. zum 78. Geburtstag Herr Schliebe, Helmut	17.09. zum 75. Geburtstag Frau Eidam, Margot	24.09. zum 70. Geburtstag Herr Himmler, Reiner
02.09. zum 87. Geburtstag Herr Schwind, Manfred	10.09. zum 81. Geburtstag Herr Thoß, Herbert	17.09. zum 77. Geburtstag Herr Paul, Gotthard	25.09. zum 80. Geburtstag Frau Agather, Christa
02.09. zum 76. Geburtstag Herr Wunder, Gerhard	11.09. zum 77. Geburtstag Frau Bothe, Eveline	17.09. zum 82. Geburtstag Frau Vogel, Maria	25.09. zum 80. Geburtstag Frau Schaufuß, Helene
02.09. zum 70. Geburtstag Herr Weiß, Bernd	11.09. zum 91. Geburtstag Frau Geigenmüller, Elsa	17.09. zum 70. Geburtstag Frau Däumler, Ingrid	25.09. zum 76. Geburtstag Frau Schröder, Magda
03.09. zum 78. Geburtstag Herr Belke, Rudolf	11.09. zum 79. Geburtstag Herr Groß, Günther	18.09. zum 80. Geburtstag Herr Gruschwitz, Manfred	26.09. zum 84. Geburtstag Herr Wittig, Herbert
03.09. zum 75. Geburtstag Frau Meißner, Helga	11.09. zum 76. Geburtstag Frau Remter, Gertraud	18.09. zum 88. Geburtstag Frau Hadel, Ingrid	27.09. zum 78. Geburtstag Herr Dobeck, Dieter
03.09. zum 83. Geburtstag Frau Rölz, Ursula	12.09. zum 82. Geburtstag Frau Bauer, Sonja	18.09. zum 76. Geburtstag Herr Sachsenröder, Klaus	27.09. zum 75. Geburtstag Herr Müller, Bernd
03.09. zum 78. Geburtstag Frau Schlosser, Ilse	12.09. zum 75. Geburtstag Herr Eckstein, Horst	18.09. zum 70. Geburtstag Frau Keßler, Christine	27.09. zum 78. Geburtstag Herr Pfeiffer, Hans-Dieter
03.09. zum 90. Geburtstag Herr Schmitt, Manfred	12.09. zum 81. Geburtstag Herr Herold, Manfred	19.09. zum 85. Geburtstag Frau Luderer, Ingeburg	27.09. zum 90. Geburtstag Frau Reinsch, Johanne
04.09. zum 93. Geburtstag Frau Loos, Ruth	12.09. zum 83. Geburtstag Herr Unger, Siegfried	19.09. zum 83. Geburtstag Frau Thoß, Marie	27.09. zum 82. Geburtstag Frau Schories, Maritta
05.09. zum 81. Geburtstag Frau Tischer, Gertraude	12.09. zum 87. Geburtstag Frau Weber, Erna	20.09. zum 93. Geburtstag Frau Baumann, Elsa	27.09. zum 79. Geburtstag Frau Unterdörfer, Helga
06.09. zum 80. Geburtstag Frau Birner, Eva Maria	13.09. zum 84. Geburtstag Frau Schuldt, Anneliese	20.09. zum 77. Geburtstag Frau Eberlein, Margot	28.09. zum 82. Geburtstag Frau Roßner, Annemarie
06.09. zum 84. Geburtstag Frau Degelmann, Margarethe	13.09. zum 70. Geburtstag Frau Rafelt, Bärbel	20.09. zum 78. Geburtstag Frau Reiher, Sigrid	28.09. zum 78. Geburtstag Frau Thoß, Ilse
06.09. zum 83. Geburtstag Herr Georgi, Friedrich	14.09. zum 75. Geburtstag Frau Gerber, Christine	20.09. zum 84. Geburtstag Frau Strobel, Margot	29.09. zum 75. Geburtstag Frau Hoffmann, Erika
06.09. zum 89. Geburtstag Herr Schönfuß, Günter	14.09. zum 75. Geburtstag Frau Günther, Renate	20.09. zum 87. Geburtstag Frau Tröger, Ursula	29.09. zum 76. Geburtstag Herr Müller, Edgar
07.09. zum 81. Geburtstag Frau Goßmann, Maria	14.09. zum 82. Geburtstag Frau Hopfmann-Steiner, Charlotte	21.09. zum 77. Geburtstag Herr Brunner, Helmut	29.09. zum 82. Geburtstag Frau Schmutzler, Johanna
07.09. zum 78. Geburtstag Frau Müller, Inge	14.09. zum 84. Geburtstag Herr Klinger, Günther	21.09. zum 76. Geburtstag Frau Czech, Ilse	29.09. zum 75. Geburtstag Frau Zeugfang, Marlene
07.09. zum 81. Geburtstag Herr Steglich, Walter	14.09. zum 79. Geburtstag Frau Sieg, Gertrud	21.09. zum 94. Geburtstag Herr Neubert, Werner	29.09. zum 70. Geburtstag Herr Schäfer, Peter
08.09. zum 89. Geburtstag Frau Schmidt, Marianne	15.09. zum 81. Geburtstag Herr Dinter, Manfred	21.09. zum 77. Geburtstag Frau Röder, Irene	30.09. zum 82. Geburtstag Herr Freudenhammer, Heinz
09.09. zum 76. Geburtstag		22.09. zum 79. Geburtstag Frau Eibeck, Maria	30.09. zum 81. Geburtstag Frau Schellenberg, Gerda
		22.09. zum 84. Geburtstag Herr Klesitz, Michael	

**Der Falkensteiner Anzeiger erscheint jeweils am letzten Donnerstag im Monat.**

**Redaktionsschluss ist jeweils Mittwoch der vorhergehenden Woche.**

## KIG LANDLEBEN FFW KOTTENGRÜN



Wir laden Sie herzlichst ein zum

# 5. Eimberger Herbstmarkt

am Sonntag, den 14. September 2014

in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr  
in den Räumen und auf dem Gelände des

Forstbetriebes Pöhler &  
Gasthaus der Familie Zimmer  
in Kottengrün



Es erwartet Sie wieder ein buntes Allerlei aus  
Selbstgemachten Köstlichkeiten & liebevoll gefertigten Alltagsgütern

### RAHMENPROGRAMM:

Eröffnung durch die Jagdhornbläsergruppe Jägerswald-Bergen

Ausstellung "75 Jahre Feuerwehr Kottengrün"

Ausstellung von Feuerwehrfahrzeugen & Equipment

& andere Rettungsdienste

Basteln & Kinderschminken



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anmeldungen, Anfragen oder Anregungen  
nehmen wir gern unter 037463 / 89391  
oder Landleben\_KIG@gmx.de entgegen

AND - LEBEN

## Weinfest bringt Menschen und Genuss zusammen

Zum 15. Mal in Folge hat Falkenstein süffigen Rebensaft hochleben lassen: Wie in den Vorjahren ging es beim Weinfest am 9. August auf der Schlossstraße in Zelten und an Verkaufsständen eng zu. Einen Beitrag leistete die laue Abendluft. „Mit sehr viel Glück haben wir

und Hörgenuss eine Einheit. Auf der Bühne liefern Barfly die passenden Töne von Soul, Jazz, Latin und poppigen Titeln bis zu Klassikern der Sechziger und Siebziger. „Wir versuchen natürlich immer, Musik aus der Region zu bieten, aber diesmal hat die Band kurzfristig abgesagt“



wieder sehr tolles Wetter“, freut sich Mitorganisator Rainer Döhling auf ein Einsehen von oben. Alleiniger Veranstalter ist seit jeher das Puzzleteam. Dahinter stecken die vier Falkensteiner Unternehmer-Familien Döhling, Zoglauer, Lienemann und Richter. Unterstützung kommt von der Stadt und Sponsoren. Rainer Döhling vom Falkensteiner Teehaus Viehweg und seine Mitarbeiter reichen das über die Theke, was dem Fest seinen Namen gibt: Wein, bevorzugt mit sommerlicher Note. „Wir haben diesmal Südafrika als Thema aufgegriffen“, erzählt Rainer Döhling. Der aktuelle, frische Jahrgang bildet dem Fachmann zufolge eine „tolle Symbiose“ mit Käsevariationen und im Nachbarzelt angebotenen mediterranen Spezialitäten: knusprige italienische Bruschetta, Winzerbrötchen, Baguettes, Brezeln und Honigmelone mit hausgeräuchertem Schinken. Winzerbrötchen und Bruschetta haben bei der Nachfrage die Nase vorn, sagt Annett Zoglauer-Schmider vom Falkensteiner Hotel & Restaurant Jägerhalle, während sie die lange Gästeschlange versorgt. Wer sich den Bauch lieber – oder zwischendurch – mit Einheimischem füllen möchte, kann ein paar Meter weiter am Rosterstand auf Altbekanntes zurückgreifen: Roster vom Grill. Traditionell bilden Gaumenfreuden

erklärt Rainer Döhling, warum man eine Ausnahme machen musste. „Barfly ist ein Kulmbacher Profiband“, berichtet er und schwärmt von „sanften Tönen, ganz weich gespieltem Saxophon“ in Kombination mit Zupfbass, Schlagzeug, und Klarinette. Das Verhältnis der Vogtländer zum Wein hat sich Rainer Döhling zufolge seit der Wende geändert. „Die Leute reisen gerne in mediterrane Regionen und bringen die Freude am Wein mit“, stellt er fest. Es würden auch immer wieder qualitativ hochwertige Produkte nachgefragt. Allerdings etwas seltener. „Man schaut hier schon noch auf den Geldbeutel, und wir sind uns dessen bewusst. Aber wir dürfen uns auch nicht unterbuttern lassen bei Genuss und Kultur“, sagt der Weinexperte. „Schließlich wollen wir eine innovative Region sein, und da gehört Qualität dazu.“ Ziel sei es demzufolge, „die Leute beim Weinfest ein bisschen mit guter Qualität zusammenzubringen.“ Von Sylvia Dienel. Der Puzzle Verein möchte sich bei allen Sponsoren und Helfern an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken. Der Dank gilt auch den Anwohnern für ihr Verständnis. Sponsoren waren: Skoda-Autohaus Falkenstein, mx-Systems, Baugeschäft Ebert, RHG, Landgut Neustadt, Elektro-Hiller, Familien Döhling, Zoglauer, Richter und Lienemann

## Vogtland Philharmonie

GREIZ • REICHENBACH



# KONZERT MIT CHOR & ORCHESTER

der Vogtländischen Chorgemeinschaft  
und des Silberbachchores Bad Schlema

Chöre aus Oper, Operette und Musical

Sa 27.09.2014, 17.00 Uhr  
Treuen, Zweifeldsporthalle

### Mitwirkende:

Ani Taniguchi, Sopran

Chorsolisten: Martina Uhlmann, Sopran  
Johannes Richter, Tenor / Wolfgang Thoss, Bass

Andreas Mann, Moderation / MD Reinhardt Naumann, Dirigent

Einlass: 16.00 Uhr eintritt 12.00 € Vorverkauf: Musikhaus Löscher Treuen, 037468 2246,  
Thoss 03744 214395, Wohlfarth 03744 213502, Eckstein 037468 3036



## Durchführung Motorsägenkurs durch den Staatsbetrieb Sachsenforst

Was? Grundlehrgang I: „Arbeiten mit der Motorkettensäge am liegenden und stehenden Holz“  
 Wo? Staatsbetrieb Sachsenforst Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe Markersbachstraße 3 08262 Muldenhammer  
 Wann? 29.09. bis 02.10. 2014  
 Wer? Privatpersonen, Mitarbeiter

von Betrieben und Einrichtungen, die ständig Motorkettensägen bei der Arbeit einsetzen  
 Kontakt? Interessenten melden sich bitte bis 12.09.2014 an der Forstlichen Ausbildungsstätte Morgenröthe, bei Herrn Putz, Telefon: 037465/28 88, E-mail: Thomas.Putz@smul.sachsen.de

## Das Projekt „falkart“ freut sich über Unterstützung durch die Sparkasse Vogtland

Nach dem das Projekt „falkart“ mit der Fertigstellung der Webseite [www.falkart.de](http://www.falkart.de) die erste Etappe erfolgreich beendet hat, wird das Vorhaben kontinuierlich weitergeführt. So werden derzeit im Atelier von Regina und Wolfgang Blechschmidt einzelne Bilder aus den geretteten Nachlässen gesäubert und gerahmt. Für die Anschaffung von Rahmen hat die Sparkasse Vogtland eine Spende in Höhe von 1000 Euro übergeben. Auch die Suche nach geeigneten Galerieräumen für das Projekt wurde durch die Sparkasse unterstützt. So wurde unkompliziert und kurzer Hand entschieden, die Räumlichkeiten der Sparkasse im Falkensteiner Schloss für Galeriezwecke zu

nutzen. Die Falkensteiner Künstler und das Team um das Projekt „falkart“ haben sich über diese Art der Unterstützung riesig gefreut und sagen hiermit der Sparkasse herzlichen Dank. So ist es kurzfristig möglich, dass eine 1. Ausstellung der Nachlassbilder bereits im Monat September präsentiert werden. Am 19.09. 2014 gibt es hierzu eine Vernissage in der Sparkasse Vogtland, Filiale Falkenstein. Die genaue Ankündigung entnehmen Sie bitte im Vorfeld der Tagespresse. Am gleichen Tag findet im Hotel Falkenstein ein runder Tisch „Projekt falkart“ statt. Hier wird das Erreichte abgerechnet, das Projekt wird nochmals näher vorgestellt und wir wollen

über die Zukunft des Projektes diskutieren. Diese Veranstaltung ist öffentlich. Interessenten melden sich bitte telefonisch im Hotel Falkenstein an. Auch im Monat September beteiligt sich das Projekt anlässlich des Tages der offenen

Denkmale mit Architekturporträts von Lothar Stauch bei der Öffnung der Falgardvilla auf der Falkensteiner Bahnhofstraße. Dies wird am Sonntag, den 14. September 2014 sein. Ein Termin, den man sich unbedingt freihalten sollte.

### Aamol im Goahr

Nue sitz iech bin Weinfest droa dr Schloßstroß – iech Tropf,  
 sue langsam merk aah iech de Wirkung im Kopf,  
 dr Wein, der laaft nunter, gerod sue wie Oel,  
 es is sue e Labsal frne Geist un mei Kehl.

Mr wird immer freier, koa lustich mietsinge,  
 s Drzeehn miet ne Nachbr tuet aah gut gelinge  
 un die, die mieh kenne, die wern morgen soong:  
 „Der mußst siech fei gestern miet Trübsal net ploong“.

Ja, des Weinfest vrn „Puzzle“, des hot Tradition,  
 gehärt din dr Stadt längst zen arg guetn Ton,  
 waal Menschen mol genne e wenig aus siech raus  
 un hocken bill zamm un bleim net ze Haus.

Vrgessen fr Stunne mol Kummer un Sorng  
 un des intensiv, denkn net bleß an Morng;  
 mr wissen, mr koa des aah blueß vrdränge,  
 doch is oan dr Kroang droane Hals mol net enge.

Emol sette Auszeit mußtr nemme im Lehm  
 un do müßts doraane en Grund öftersch gehm,  
 früher gobs mol ne Stammtisch, wued genossen dei Bier,  
 s is weggefalln – wie arm droa sei mier!

(von Eberhard Navratil, Falkenstein)



**RHG Baufachhandel**  
**SCHÖNECK Baufachmärkte**



**08223 Falkenstein**  
 Plauensche Straße 82  
 Tel.: (0 37 45) 7 44 69-13  
 Fax: (0 37 45) 7 44 69-14

## Neue Türen

Unsere Lagersortimente rund um Haus und Garten

- Designervinylboden
- Türen aus Holz, Glas und Stahl
- Laminat- und Parkettfußböden
- Terrassenbeläge
- Fensterbänke für innen und außen
- Garagentore zum Aktionspreis

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 6.30 – 18.00 Uhr  
 Sa 8.00 – 14.00 Uhr

JELD-WEN  
 DOOR SOLUTIONS

**20%**

Herbststrabatt auf alle Türen

DURITOP  
 OBERFLÄCHEN:

FARBEN DER  
 NATUR



DuriTop Trend Eiche Crema Rustikal

DuriTop Trend Raucheiche

DuriTop TerraMatt Olive Brown

## Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

Am Sonnabend, den 6. September 2014 öffnen wir um 14:00 Uhr wieder unser Heimatmuseum. Neben unserer ständigen Ausstellung zeigen wir Ihnen viele Bilder von Alt Falkenstein. Es soll eine Auswahl der Bilder unserer Fotorätsel von den Straßenfesten vergangener Jahre zeigen. Auch alte Postkarten

### Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Am Freitag, den 1. August 2014 wurde in der ev.-luth. Kirche in Falkenstein an die 100. Wiederkehr des Beginns des 1. Weltkriegs erinnert. Auf Bitten der Stadt Falkenstein fand eine kleine Gedenkveranstaltung statt. Auch das Monatsblatt des Gustav-Adolph-Werkes hatte die evangelischen Kirchen Europas



zum Innehalten in einer Gedenkminute zum Ausbruch des 1. Weltkriegs aufgerufen. Um 12:00 Uhr zum Mittagsläuten gedachte man hier in der Falkensteiner Kirche an diesen unseligen Krieg und an das Leid, das er den Menschen in der Welt und auch hier in Falkenstein und den umliegenden Gemeinden brachte. Nach dem Eingangsbereich befindet sich rechts am Anfang des Kircheninneren die Gedenkstätte für die Gefallenen, Verstorbenen und Vermissten des 1. und auch des 2. Weltkriegs. Hier legte unser Bürgermeister Arndt Rauchalles ein Gebilde der Stadt Falkenstein nieder. „Im Gedenken an die Toten und Opfer“ steht auf einer Schleife, auf der anderen Schleife befindet sich das Wappen der Stadt Falkenstein. Am Altar sprach Pfarrer Graubner ein Gebet. Die insgesamt 3 Gedenktafeln wurden aus Eichenholz von der Tischlerei Gebrüder

und Fotos von Falkenstein werden Sie entdecken – lassen Sie sich überraschen!

Unser Heimatmuseum hat vom 6. September 2014 bis zum 12. Oktober 2014 jeweils sonnabends und sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

**Andreas Rößler**  
Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

Otto und Oskar Walther aus Falkenstein angefertigt. Der Bildhauer Albert Sachadä (Werkstatt in Auerbach) schnitt die 742 Namen der Gefallenen, Verstorbenen und Vermissten aus Falkenstein, Dorfstadt, Grünbach, Neustadt und Oberlauterbach in das Eichenholz. „1914 – 1918 Sei getreu bis an den Tod“ steht in der Überschrift. Am Sonntag, den 18. September 1921 9:00 Uhr wurden die Gedenktafeln in einem Gedächtnisgottesdienst geweiht und der Gemeinde übergeben. Ursprünglich waren sie im Eingangsbereich der Kirche links angebracht. Bei der umfangreichen Renovierung zum 100. Jubiläum unserer Kirche (03.10.1969) wurden die Tafeln an den jetzigen Ort versetzt. Links neben der Gedenkstätte des 1. Weltkriegs befindet sich die Gedenkstätte des 2. Weltkriegs. Die Gedenkstätte ist eine Tischlerarbeit aus Eichenholz, darauf ruht auf einem Pult ein großes Buch. Hierin stehen die Namen der Gefallenen, Verstorbenen und Vermissten des 2. Weltkriegs. Auf Anregung von Pfarrer Ansorge, Falkenstein, wurden die Namen Ende der 1940, Anfang der 1950er Jahre von Werner Reinsch, Falkenstein, in dieses Buch eingeschrieben. „Ich lebe und Ihr sollt auch leben 1939 bis 1945“ steht in das Eichenholz geschnitten über dem Gedenkbuch. Die Gedenkstätte kann zu den sonntäglichen Gottesdiensten besucht werden (Zeiten siehe Informationstafel außen an der Kirche, links neben dem Haupteingang) oder während der Aktion „Kirche geöffnet“ bis 31. August 2014 mittwochs und sonnabends von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Foto: Gedenkstätte der Gefallenen, Verstorbenen und Vermissten des 1. Weltkriegs aus Falkenstein, Grünbach, Neustadt und Oberlauterbach; aufgenommen am 2. August 2014, **Andreas Rößler**

## Falkensteiner Babygalerie

Schön ist alles, was Himmel und Erde verbindet:  
der Regenbogen, die Sternschnuppe, der Tau,  
die Schneeflocken –  
doch am schönsten ist das Lächeln eines Kindes.

Auch im Monat Juli waren wir wieder unterwegs, um unsere neu angekommenen Baby's zu begrüßen.

Manch einer hat bei der Wärme unseren Besuch verschlafen. Aber dass macht nichts, um so entspannter konnten die Eltern unsere vielen Informationen aufnehmen und ihre Fragen stellen.

Wie immer, gab es auch kleine Geschenke für alle Baby's.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und immer Gottes Segen.



Mas Grossmann



Leila Marie Clark



Nadin Nikzad

## Hospizverein Vogtland e.V.

Sie haben Fragen, Ängste oder benötigten Hilfe bei der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen zu Hause, im Pflegeheim oder auch im Krankenhaus? Wir helfen Ihnen, sind für Sie da. Wir unterstützen und entlasten in schwierigen Situationen, vermitteln, geben unser erworbenes Wissen und unsere praktischen Erfahrungen an Sie weiter. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder persönlich. Außerdem bilden wir EAHH (Ehrenamtliche HospizhelferInnen) aus: Medizinische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder, der Zeit und Lust hat, Gutes zu tun,

kann sich dafür melden. Nähere Informationen erteilen wir gern.

Am 29. Juli 2014 haben wir unsere 6 Teilnehmerinnen der geschlossenen Trauergruppe mit einem gemeinsamen Essen verabschiedet. Seit Oktober 2013 fanden hier monatliche Treffen für gemeinsame, intensive Gespräche statt. Einstimmig waren alle Teilnehmenden der Meinung, dass diese gemeinsame Zeit ihnen gut getan hat und bei der Trauerbewältigung hilfreich war. Auch künftig wollen alle in Kontakt bleiben und Hilfe bei Bedarf annehmen. Ab 8. September beginnt die 2.



Woche unseres 160-Stunden-Basisurses „Palliative Care“ in Auerbach. 19 TeilnehmerInnen lassen sich vor Ort ausbilden, um unsere schwer kranken Menschen besser versorgen zu können.

Unsere Veranstaltungen im September:

Film „Vergiss Mein Nicht“ (eine berührende authentische Geschichte einer an Alzheimer erkrankten Frau)

Dienstag, 16. September 2014 Rei-

chenbach, Ratssaal, Markt 1  
19:00 Uhr

Mittwoch, 17. September 2014  
Auerbach, Nicolaikirche Göltzschtal-  
galerie 19:00 Uhr

Donnerstag, 18. September 2014  
Klingenthal, Pflegeheim CURA  
19:00 Uhr Sie erreichen uns unter:  
03744/3098450 oder 03765/612888  
oder 01747125976

www.hospizverein-vogtland.e.v.  
**Petra Zehe; Koordinatorin Hospiz-  
verein Vogtland e.V.**

## Gartenfest im Kleingartenverein „Allee“ e.V. Falkenstein

Am 12. Juli 2014 konnten die Mitglieder des Kleingartenvereins und ihre Gäste bei herrlichem Wetter ein wunderschönes Gartenfest erleben. Für alle war etwas dabei. Unsere fleißigen Frauen haben wieder für die schönsten Kuchen und Torten gesorgt. Für



die Kinder gab es, auch mit Unterstützung des Freizeitentrums der Stadt Falkenstein, die vielfältigsten Möglichkeiten der Unterhaltung und sportlichen Betätigung. Sogar unsere älteren Herren zeigten, dass

sie noch immer Tischtennis spielen können. Für Essen und Trinken war Bestens gesorgt. Der Grillplatz war ständig umlagert, so dass sogar zwischendurch noch einmal Roster und Getränke nachgekauft werden mussten. Das Lagerfeuer am Abend mit Stockbrot war der Höhepunkt eines schönen Tages. Viele Hände haben dafür gesorgt, dass dieser Tag so gut gelingen konnte. Dank ihres unermüdlichen Einsatzes war dieses Gartenfest ein schönes Erlebnis für Jung und Alt, wofür sich der Vorstand bei allen recht herzlich bedanken möchte. Wir haben wie alle Gartenvereine auch freie Gärten anzubieten. Interessenten wenden sich an Herr Keydel (03744 365554) oder Frau Lorenz (03745 759976). Der Vorstand



## Lohnt Photovoltaik noch?

Änderungen für neue Anlagen durch EEG ab 1. August 2014 – Energieberater geben Entscheidungshilfe. Wer zukünftig selbst erzeugten Solarstrom auch selbst verbrauchen möchte, wird zusätzlich zur Kasse gebeten und muss auf den erzeugten Strom bis zu 40 Prozent der EEG-Umlage

entrichten. Allerdings sind Photovoltaikanlagen mit einer Leistung bis maximal zehn Kilowatt – was einer typischen Solarstromanlage auf Eigenheimen entspricht – von dieser Abgabe ausgenommen. Auch wenn die Förderung für die Solarstromerzeugung seit April 2012 kontinuierlich sinkt, kann

sich die Investition in eine Photovoltaikanlage auch für private Verbraucher noch lohnen – wenn die Voraussetzungen stimmen. Hilfe bei der Entscheidung finden Interessierte bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen. „Wer auf seinem Dach optimale Bedingungen hat, kann mit einer Solarstromanlage immer noch gute Renditen erwirtschaften“, erklärt Juliane Dorn, Leiterin Energieprojekt der Verbraucherzentrale Sachsen. „Allerdings muss heute genauer kalkuliert werden als noch vor einigen Jahren.“ Ob sich die Investition in eine Photovoltaikanlage lohnt, ist daher von Fall zu Fall unterschiedlich. Dafür kommt es vor allem auf drei Faktoren an:

- Anlagenpreis
- Standort: Optimal ist ein unverschattetes Süddach mit einer Neigung von 30 Grad.
- Eigenverbrauch: Je höher, desto besser! Wer zum Beispiel Wasch- und Spülmaschine konsequent in der Zeit mit hoher Sonnenaktivität einschaltet, hat gute Karten.

## Aus ECAV wird CAVV (Christliche Arbeitsvermittlung Vogtland).

im Juni 2012 wurde die Erste Christliche Arbeitsvermittlung in Oelsnitz als erster Franchise Partner der Stollberger ECAV gegründet. Der Träger ist der Obervogtländische Verein für Innere Mission Marienstift e. V. Das Ziel der Arbeitsvermittlung ist es, geeignete Bewerber an passende Arbeitgeber zu vermitteln. Vor allem in den Branchen Gesundheit, Soziales, Handwerk, Reinigung und Gastronomie liegen die Schwerpunkte der Beratung und Vermittlung. Bei den Arbeitgebern sind besonders christliche, gemeinnützige und öffentliche Einrichtungen/ Wohlfahrtsverbände sowie aktuelle Stellenanbieter in 50 Kernberufen im Blick. Ende 2013 meldete der Franchisegeber, die Kirchgemeinde Stollberg den Geschäftsbetrieb der ECAV aufgrund einer internen Entscheidung zur Beendigung des Angebots ab. Nach einer Überlegungsphase sehen wir, OVV Marienstift e. V., in dem Angebot einer christlichen Arbeitsvermittlung in unserer Region jedoch nach wie vor einen Auftrag, welchen wir aufgrund des aufgebauten Angebotspektrums für Arbeitgeber und Arbeitnehmer sowie Arbeitsuchende in Anbindung an unser Soziales Werk „Das Netz“ weiterführen möchten. Aufgrund patentrechtlicher Hindernisse bleibt dem OVV die Verwendung der bis-

herigen Wort-Bildmarke versagt. Wer über den Kauf einer Photovoltaikanlage nachdenkt, erhält bei der Verbraucherzentrale Sachsen eine erste Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit. Mit Hilfe des Solarrechners der Stiftung Warentest werden in einem persönlichen Gespräch in der Beratungsstelle die wesentlichen Anlagendaten gesammelt und beurteilt. Und wer bereits konkrete Angebote vorliegen hat, kann diese gleich in die Beratung mitbringen und gemeinsam mit dem Berater auswerten.

Eine Terminvereinbarung ist möglich unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Die Beratung kostet 5 Euro je halbe Stunde. Bei allen Fragen zum Einsatz erneuerbarer Energien und Fördermöglichkeiten hilft die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderte anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de).

Aus diesem Grund wird das jetzt noch erweiterte Angebotsspektrum unter einer neuen Marke erscheinen – „CAVV – Christliche Arbeitsvermittlung Vogtland“. Folgende Dienstleistungen können wir Ihnen weiterhin und ganz neu anbieten:

- Angebotspalette für Arbeitgeber
- Stellen- Veröffentlichung
- Erstellung von individuellen Stellenprofilen
- Bewerberauswahlverfahren je nach Bedarf
- Zuarbeit von geeigneten Bewerbern
- Vermittlung von passgenauen Arbeitsverhältnissen je nach Bedarf
- Arbeitnehmerüberlassung
- bisherige Angebotspalette für Arbeitnehmer
- Vermittlung von Erwerbsarbeit
- Erstellen eines persönlichen Kompetenzprofils anhand von strukturierten Gesprächen und Computerunterstützten Fragebögen
- Hilfe und Unterstützung bei beruflicher Neu- oder Umorientierung
- Erwerbslosenberatung
- NEU! Coachingmaßnahmen für den (Wieder-)Einstieg in Erwerbsarbeit:
- Bewerbungscoaching
- Berufswegplanung
- Schriftliche Bewerbung

- Bewerbungsgespräch
- Gesundheits- und Ressourcenförderung
- Kennenlernen und Analyse des Ist – Zustandes
- Ernährungsberatung
- Bewegungs- und Aktivitätsförderung
- Verbesserung der psychischen Gesundheit
- Soziales Kompetenztraining
- Eignungs- und Vorbereitungskurs für zukünftige Arbeitskräfte in der Altenpflege
- Kennen lernen
- Kompetenzfeststellung und Förderplanung
- begleitetes Praktikum und Vorbereitung Qualifizierung
- Praktikum
- Abschlussmodul

Frau Dajana Seidel und Herr Thomas Kepschull bleiben wie gewohnt die Ansprechpartner. Zu erreichen sind die Mitarbeiter der CAVV täglich von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 – 16:00 Uhr.

Telefon: 37421 / 7 00 88 50  
Fax: 037421 / 7 00 88 59

E-Mail: cavv@marienstift-oelsnitz.de  
info@cavv.eu

Web: www.cavv.eu  
Anschritt: Schillerstraße 8  
08606 Oelsnitz/V.

Unter der bisherigen Wort-Bild-Marke arbeitet ein neuer Träger aus der Region Aue weiter. Es handelt sich dabei um eine eigenständige Institution ohne Bezug zur CAVV des OVV Ma-rienstift e. V.

**FALKENSTEIN 2014 Kirmes**  
**Volles Programm vom 02.10. bis 05.10.**

©briese-werbung-verlag-foto

## Spendenaufruf

**Liebe Falkensteiner und liebe Gäste,** am 1. Wochenende im Oktober (4. Und 5.10.2014) findet wie in jedem Jahr, unsere Falkensteiner Kirmes mit Kreativmarkt in der Rathausturnhalle statt. Auch in diesem Jahr möchte sich der „soziale Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V.“ mit seinem Bücherstand zum Kreativmarkt einfinden. Damit

wir unseren Besuchern wieder die schönsten und begehrtesten Bücher anbieten können, bitten wir alle Leser unseres Amtsblattes um Spenden ihrer Bücher. Vielleicht haben Sie ja Exemplare im Schrank und im Regal stehen, von denen Sie sich trennen würden. Oder Sie kennen jemanden, der uns gerne seine gelesenen Bücher kostenlos überlassen würde?

Der Erlös aller verkauften Bücher kommt unserem „sozialen Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V.“ zu Gute. Ihre Spende können Sie täglich im Rathaus der Stadt Falkenstein, Zimmer 105 in der Zeit vom

09.00 – 18.00 Uhr abgeben. Wir freuen uns über jedes Buch, egal ob Roman, Kinderbuch, Kochbuch oder Fachbuch. Vielen Dank schon im Voraus.

**Ihre Katja Peterfi**  
Vereinsvorsitzende

## Kinderspielzeug- Flohmarkt zur Kirmes in der Zweifeldhalle

Anmeldungen nehmen die Kindertagesstätten der Stadt Falkenstein oder die Stadtverwaltung Falkenstein  
Tel. 03745/741500 ab sofort entgegen  
E-Mailadresse: kultur@stadt-falkenstein.de

## Kita »Abert Schweitzer«

Donnerwetter, war das eine Aufregung, als vor zwei Wochen mit ohrenbetäubendem Lärm Bagger und Baumaschinen in unserem Kindergarten eintrafen. So langsam haben wir ja Bauerfahrungen, aber das war total spannend. Vor unseren Fenstern hob der Bagger dicke,



fette Löcher aus. Als er fertig war, kam ein riesengroßer Betonmischer und der Fahrer füllte die Löcher mit flüssigem Beton - das war das Beste. Alle standen und bestaunten die fleißigen Bauarbeiter, die uns auch noch alles haargenau erzählten. Also das wird die schönste Feuerstuppe aller Zeiten. Wie sie dann

wünschen unserer Sonja Gesundheit, Glück und viel Zeit für sich und ihre Familie. Auf Wiedersehen sagen wir auch unseren Schulanfängern. Alle sind gut für die Schule gerüstet, freuen sich darauf, schließlich sind sie ja jetzt groß und da gibt es ja auch noch die Ferien, wo man seinen Kindergarten mal besuchen kann - oder??? Willkommen sagen wir allen unseren neuen Kindern. Ab September füllen sich unsere Krippengruppen wieder mit vielen, kleinen Windelträgern. An dem Gewusel hat dann jeder seine Freude. Die „Großen“ gehen ja dann schon nach oben, in den Kindergarten und waren doch erst die Kleinen - so schnell wird man groß. Alle erwartet auf alle Fälle ein spannendes Kindergartenjahr, mit Forschen und entdecken, mit Basteln und Malen, mit Sport und Musik, mit Lernen und Vorschule, mit Festen und Feiern und mit Streiten und Vertragen.



genau aussieht, erzählen wir euch, wenn sie fertig ist. Wir haben die Bauarbeiter mit Applaus bedacht - jeder kleine Junge wird jetzt auf jeden Fall erst mal Bauarbeiter oder Mischerfahrer. Auf Wiedersehen sagen wir in diesem Monat auch unserer Sonja Rokotta, die wir in die Alterszeit verabschieden. Ehrlich, wir gönnen ihr ja von Herzen ihren wohlverdienten Ruhestand, aber traurig sind wir trotzdem alle. Wir

Aber auch mit Kuchenbacken! Unsere Pflaumenbäume hängen wieder voller Früchte, die wir bald ernten und verbacken wollen. Vielleicht erinnert ihr euch ja noch an die lustigen „Pflaumenkuchenbäcker“ vom letzten Jahr auf unserem Wochenmarkt. Dieses Jahr kommen wir auf alle Fälle wieder... Bis dahin grüßen euch Alle die Kinder und Erzieher der Kita „Albert Schweitzer“

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-luth. Kirchgemeinde

**Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de**

#### Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

- 07.09. 10.00 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Grundmann zum Schulanfang  
 14.09. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe Pfr. Graubner  
 anschließend Wahl des Kirchenvorstandes  
 21.09. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Grundmann  
 mit Taufgedenken der Monate Juli, August und  
 September  
 28.09. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Gneuß

#### Gottesdienste in unseren Landgemeinden

##### DORFSTADT

- 14.09. 09.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank- Pfr. Grundmann  
 und Kirchweihfest  
 28.09. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Grundmann

##### NEUSTADT

- 07.09. 09.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Rosenbaum  
 21.09. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. i.R. Körner

##### OBERLAUTERBACH

- 14.09. 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank- und Kirchweihfest  
 Pfr. Grundmann  
 28.09. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Grundmann

#### Männertime

„Bedingungsloser Pazifismus oder mit Gott in den Krieg?“ Im Frühjahr hat Bundespräsident Gauck mit seiner Forderung nach mehr internationaler Verantwortung Deutschlands bei Konfliktlösungen, auch mit militärischen Mitteln, eine breite Diskussion in Politik und Kirche ausgelöst. Irritiert hat dabei vor allem, dass diese Forderung von einem Mann kam, der sich vor 25 Jahren als Pfarrer für gewaltfreie Veränderungen in der DDR eingesetzt hat. Der Kommentator einer Kirchenzeitung schrieb im Blick auf Gauck von einer Änderung der Marschrichtung.

Was sagt die Bibel zu diesen Fragen? Lässt sich ein Einsatz (militärischer) Gewalt biblisch begründen? Wie lässt sich der Pazifismus, den Jesus vorgelebt hat, im eigenen und politischen Leben praktisch umsetzen? Gibt es einen „gerechten Krieg“?

Auf diese Fragen wollen wir zur nächsten Männertime mit der Bibel Antworten finden.

Ich lade Sie dazu herzlich für Freitag, den 12. September ins Lutherhaus ein. Wie gewohnt beginnen wir um 19.00 Uhr mit einem Abendbrot. Anmeldung im Pfarramt bitte bis 10. September.

#### Gemeindeabend mit Gabriele Kuby

Zu einem Vortragsabend mit Gabriele Kuby – initiiert von der Sächsischen Bekenntnis-Initiative - laden wir am Mittwoch, 17. September, 19.30 Uhr ins Lutherhaus ein. Das Thema lautet:

„Gender – Eine neue Ideologie zerstört die Familie“

Die Referentin hat Soziologie studiert. Als Buchautorin und internationale Vortragsrednerin zeigt sie die Sackgassen der modernen Gesellschaft auf und den Ausweg durch eine Neubesinnung auf christliche Werte.

#### Lila Pause

Am 19.9. laden wir um 19.30 Uhr wieder herzlich zur Lila Pause ins Lutherhaus ein. Zu Gast wird bei uns Frau Maria Knöfler aus Lengsfeld sein. Sie leitet den Abend unter dem Thema: „Vorsicht Fettnäpfchen! Oder: Wie man erfolgreich hineintappen kann.“

Auf Euer Kommen freut sich das Lila-Pause-Team

Am Sonntag, den 21.09. um 18.00 Uhr wird noch einmal das Musical „Wüstenfeuer“ in Falkenstein zu erleben sein.

Da bei den Aufführungen im März viele Besucher wieder nach Hause gehen mussten, weil keine Plätze mehr vorhanden waren, haben wir uns zu einer

dritten Falkensteiner Aufführung entschlossen.

Damit nun diejenigen, die es noch nicht gesehen haben, eine Chance haben, wirklich einen Platz zu bekommen, gibt es diesmal einen kostenlosen Platzkartenerwerb.

Bis zum 07.09. werden ausschließlich nur Platzkarten an Erstbesucher vergeben. Bitte nutzen Sie diese Chance in den angezeigten Vergabestellen: Pfarramt Falkenstein, Concepcion Seidel Falkenstein, ALPHA- Buchhandlung Auerbach oder über 03745 / 73917

Ab dem 08.09. werden zusätzlich auch an Mehrfachbesucher Platzkarten vergeben. Ohne Platzkarte kann man das Musical nicht besuchen.

Sollten an der Abendkasse noch Platzkarten übrig sein, kann man auch dann noch versuchen, eine Karte zu bekommen.

Die Platzkarten sind NICHT nummeriert, aber in 2 Kategorien eingeteilt (vorderer Bereich und hinterer Bereich).

Wir hoffen, dass wir somit allen, die das Musical gern erleben möchten, eine faire Chance geben, und wir danken schon jetzt der Stadt Falkenstein, dass das noch einmal möglich ist!

**Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner**

### Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat September 2014 laden wir sehr herzlich zu den folgenden  
Veranstaltungen ein:

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Dienstag, 02. September             | 19.30 Uhr Frauengesprächskreis         |
| Dienstag, 09./16./23./30. September | 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle   |
| mittwochs                           | 15.00 Uhr Frauenstunde                 |
| sonnabends                          | 10.00 Uhr Kindertreff für Kinder       |
|                                     | von 4 bis 13 Jahren                    |
| sonnabends                          | 19.00 Uhr EC - Jugendkreis Falkenstein |
| Sonnabend, 13. September            | 19.00 Uhr Segnungsabend                |
| sonntags                            | 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung      |
|                                     | (zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung) |

*Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.*

*Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.*

### EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29

- |                    |           |  |
|--------------------|-----------|--|
| Sonntag, 31.08.    | 9.00 Uhr  | Familien-Gottesdienst zum Schulanfang  |
| Mittwoch, 03.09.   | 9.30 Uhr  | Bibelgespräch 19.00 Uhr Bibelgespräch  |
| Sonntag, 07.09.    | 9.00 Uhr  | Gottesdienst   |
| Mittwoch, 10.09.   | 9.30 Uhr  | Bibelgespräch 19.00 Uhr Bibelgespräch  |
| Sonntag, 14.09.    | 9.00 Uhr  | Gottesdienst   |
| Mittwoch, 17.09.   | 19.00 Uhr | Bibelgespräch  |
| Donnerstag, 18.09. | 14.30 Uhr | Seniorennachmittag   |
| Sonntag, 21.09.    | 10.00 Uhr | Musikalischer Gottesdienst in Ellefeld mit „Windwood & Co“, Live-Übertragung in MDR-Figaro |
|                    |           | (kein Gottesdienst in Falkenstein)   |
| Sonntag, 28.09.    | 9.00 Uhr  | Familiengottesdienst zum Erntedankfest   |
| 29.09. - 04.10.    |           | Hauskreise / Gemeindegruppen   |
| Sonntag, 05.10.    | 9.00 Uhr  | Gottesdienst   |

Kindergottesdienst: zeitgleich mit dem Gottesdienst

- |                                   |           |           |
|-----------------------------------|-----------|-----------|
| Bläserchor Falkenstein:           | dienstags | 19.00 Uhr |
| Gemischter Chor:                  | dienstags | 20.10 Uhr |
| SpieDie: (Schillerstr.)           | dienstags | 15.00 Uhr |
| Jungchar: (Schillerstr.)          | mittwochs | 16.00 Uhr |
| Jugendkreis: (in Ellefeld)        | freitags  | 19.00 Uhr |
| Blau-Kreuz-Gruppe:                |           |           |
| jew. 2. u. 4. Donnerstag im Monat |           | 18.30 Uhr |

## „Kirche im Laden“ September 2014

KIRCHE  
im  
Laden e.V.

Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Falkenstein-Grünbach

<b>Teestube:</b>	Mo bis Do	15.00-18.00 Uhr
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen Lebensmittelannahme für Brotkorb:		
	donnerstags	15.00-18.00 Uhr
<b>Zum Brotkorb:</b>	freitags	12.00-15.30 Uhr
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige		
<b>Mutti-Kind-Kreis:</b>		
- Ein kleines Schaf	Dienstag 02.09.	9.00-11.00 Uhr
- Ein Mann kann wieder sehen	Dienstag 09.09.	9.00-11.00 Uhr
- Ein Haus wird gebaut	Dienstag 16.09.	9.00-11.00 Uhr
- Ein großer Sturm	Dienstag 23.09.	9.00-11.00 Uhr
- Jesus segnet Kinder	Dienstag 30.09.	9.00-11.00 Uhr
Schulkinderaktion:	Montag 08.09.	16.00-18.00 Uhr
Geländespiel – bitte feste Schuhe anziehen		
<b>Handarbeiten - Erwachsene:</b>	Montag 15.09.	19.00-21.00 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene		
<b>Basteln für Erwachsene:</b>	Mittwoch 17.09.	19.30-21.00 Uhr
<b>Drachen und Tiere aus Heu gestalten</b>		
<b>Kostenbeitrag: 2,50 € / Bitte anmelden!</b>		
<b>Spieleabend:</b>	Mittwoch 24.09.	19.00-20.30 Uhr
Ein geselliger Abend für Erwachsene		
Just Girls – Mädels-Teenie-Treff:	Freitag 26.09.	17.30-20.00 Uhr
Ein Abend für 12-16 Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen		
<i>Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.</i>		
<i>(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de/ www.kirche-im-laden.de)</i>		

### Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Mittwoch 10.09.14	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Dienstag 16.09.14	16.00 Uhr	Jungschar
Mittwoch 24.09.14	9.00 Uhr	Küken-Kreis

An allen 4 Sonntagen im September wird es zu den Gottesdiensten eine Predigtreihe zu dem Thema geben: „Wer sind wir?“  
„Was ist unsere Identität?“  
Referent wird Daniel Rudolph aus Lengenfeld sein.

#### Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs	19.30 Uhr	Gebets- und Bibelgesprächskreise
Samstags	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

*Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, doch das Wort unseres Gottes bleibt in Ewigkeit.*  
Jesaja 40, 8

### Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

#### Sonntagsgottesdienste:

- Sonnabend: 18.00 Uhr (außer 20.09.)
- Sonntag: 10.00 Uhr

#### Wochentagsgottesdienste:

- Donnerstag:	09.00 Uhr	
- Freitag:	08.30 Uhr	
Mittwoch 03.09.	16.00 Uhr	1. Religionsunterricht (alle Klassen)
Donnerstag 04.09.	17.00 Uhr	Firmvorbereitung
Dienstag 09.09.	19.30 Uhr	Elternabend 3. Klasse
Donnerstag 18.09.	09.00 Uhr	Seniorenvormittag
Samstag 20.09.	15.00 Uhr	Hl. Firmung (Klingenthal)
Samstag 20.09.		keine Vorabendmesse

Pfarrer Konrad Köst

### Konzertgottesdienst

zur Jahreslosung mit dem Instrumentalensemble WindWood & Co - Vanessa Feilen, Jörn Pfeiffer und Andreas Schuss Ein besonderer Konzertgottesdienst findet am Sonntag, 21.09.2014 um 10.00 Uhr in der Evangelisch-methodistischen Auferstehungskirche in Ellefeld statt: Spitze Zunge, flinke Finger, tiefer Glaube - das sind die Schlagworte, mit denen sich Andreas Schuss, Geschichtenerzähler und musikalischer Leiter des Instrumentalensembles WindWood & Co aus Siegen gerne selbst beschreibt. Mit Humor, Virtuosität sowie instrumentaler- und stilistischer Vielfalt präsentieren er und seine musikalischen Mitstreiter mit ihren Erzählkonzerten eine neue spannende Art von Kirchenmusik. Im aktuellen Programm berichtet der Geschichtenerzähler nun über Joseph - Traumtänzer mit Wirtschaftskompetenz und setzt dessen Lebensgeschichte in Beziehung zur Jahreslosung 2014: „Gott nahe zu sein ist mein Glück. Psalm 73,28“. Musikalisches Kopfkino nennt der Künstler seine einzigartige Mischung aus spannender Erzählkunst und handgemachter Musik, die überall in Deutschland schon

viele Freunde gefunden hat. Das liegt vor allem an der intensiven Erzählweise, die so plastisch ist, dass man meint, selbst ein Teil der Geschichten zu sein. Es liegt aber auch an der hervorragenden musikalischen Qualität, die die Musiker oder Gruppe WindWood & Co auszeichnet. Die Textpassagen des Programms werden durch die rein akustischen Klänge des Ensembles quasi kommentiert, wobei das Repertoire von Klassik, über jiddische Klänge bis hin zu eigenen Kompositionen reicht! Dabei verstehen sich die Musiker sich als „vielsaitiges“ Holzbläserensemble. das neben diversen Flöten, Klarinette, Saxophon und Chalumeau auch Harfe, Gitarre, Kontrabass oder Mandola sowie Tasteninstrumente und Percussion zum Einsatz bringt. Das Ensemble „WindWood & Co“ wurde im Jahr 2000 von den Multi-Instrumentalisten Vanessa Feilen und Andreas Schuss gegründet. Zusammen mit Jörn Pfeiffer (Gitarre/Kontrabass/Piano) und einem festen Team erfahrener Orchestermusiker tritt das Ensemble im gesamten Bundesgebiet und im benachbarten Ausland auf. Weitere Informationen unter [www.andreas-schuss.de](http://www.andreas-schuss.de)



### FamilienÜberraschungstage im Oktober

Was ist denn das? werden Sie jetzt vielleicht fragen. Hier kommt die Erklärung und Einladung dazu. In der ersten Herbstferienwoche planen wir für Kinder und Familien Tage mit viel Programm und Überraschungen. Christoph Noll, Kindermissionar der DIPM (Deutsche Indianer Pionier Mission) und viele fleißige Helfer aus den evangelischen Kirchengemeinden Falkensteins wollen mit Euch und Ihnen singen, spielen, kochen, Geschichten aus der Bibel hören

und vieles mehr. Das alles mit freundlicher Unterstützung des „Hotel Falkenstein“ und der Stadtverwaltung. Eingeladen seid dazu Ihr - Kinder



mit oder ohne euren Eltern (so wie die Zeit der Eltern es zulässt). Gunnar Götzel (ehemaliger Jugendwart) ist an den Vormittagen für thematische Gespräche mit den Erwachsenen dabei. Für die Unkosten der ganzen Woche erbitten wir pro Teilnehmer 10 €. Es soll die Teilnahme aber nicht am Geld scheitern. Sprecht uns bei Bedarf einfach an. Das wichtigste zu den FamilienÜberraschungstagen in Kürze: Wann? 21. – 25.10.2014 (Dienstag – Samstag; jeweils von 9.30 – 15.30 Uhr, die Schlusszeit variiert Freitag und Samstag je nach Programm, näheres dazu auf den Handzetteln)

Wo? in der Grundschule Falkenstein, Hauptstraße 2 Handzettel mit Anmeldung erhältlich bei: Rathaus Falkenstein, Hort der Grundschule Falkenstein, Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde und in den Kirchgemeinden der Stadt !! Anmeldung ab 15. September – bis spätestens 03. Oktober !! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir freuen uns auf Euch und Sie! Im Namen aller Mitarbeiter grüßt herzlich Viola Renger – Gemeindepädagogin in der Evangelisch-methodistischen Kirchgemeinde. **Tel. bei Fragen 03745 / 71092 oder viola.renger@googlemail.com**

Abendessen in Hammerbrücke rundete den erlebnisreichen Tag ab. Danke an Frau Hartlich für die schöne Überraschung. Doch auch die fleißigen Muttis und endlich einmal wieder Vatis aus dem Zuckertütenbastelkurs sind rechtzeitig fertig geworden. Die zauberhaftesten Modelle und Kreationen sind dabei entstanden, auf die sich die Schulanfänger freuen können. Danke an alle Bastler für die schöne kreative Zeit und alles Gute für die Schulanfänger. Doch auch ein großes Dankeschön an die Stadt Falkenstein, die uns den Raum zum Basteln im alten Spital

vermittelte. Nun freuen sich schon wieder die Kleinsten auf den Beginn ihrer Kindergartenzeit auf spannende und erlebnisreiche Jahre. Dafür erhielten 3 Gruppenzimmer in den Sommermonaten einen neuen Anstrich und die Zimmer der Eichhörnchen und Fische wurden komplett mit neuen Möbeln für unsere Kinder ausgestattet. Danke an die Stadt Falkenstein, die uns zu unserem Kitajubiläum so ein tolles Geschenk machte. So starten wir alle gut erholt gemeinsam in das neue Kindergartenjahr! **Bis zum nächsten Monat, Ihr Knirpsenlandteam.**

## Kindertagesstätte Knirpsenland

Hallo liebe Leser des Amtsblattes, neue Nachrichten aus der Kita Knirpsenland. Nachdem sich die Kinder in den Sommer- und Urlaubstagen gut erholt haben, be-

der Eichhörnchen-, Fische- und Tigergruppe Abschied von unserem Kindergarten nehmen mussten. Auch das gesamte pädagogische und technische Personal verab-



grüßen wir alle Kinder im neuen Kindergartenjahr recht herzlich in unserer „Kita Knirpsenland. Einen erfolgreichen Start in den Schulalltag wünschen wir vor allen unseren Schulanfängern, die bei den lustigen Zuckertütenfesten in

schiedete sich vom vergangenen Kindergartenjahr. Auf einer gemütlichen Pferdekutschfahrt mit viel guter Laune und Gesang konnten alle Kolleginnen mal für mehrere Stunden dem Alltag entfliehen, ein leckeres



Tolle Überraschung für die Schulanfänger des Knirpsenlandes. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Damen der Falkensteiner Handarbeitsgruppe e.V., die die Schulanfänger der Kindertagesstätte Knirpsenland mit selbstgestrickten kleinen Geschenken überraschten.

Die Firma ComCard GmbH sucht ab Oktober 2014 eine Reinigungskraft für 20 Stunden pro Woche. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an: **ComCard GmbH, Hammerbrücker Straße 3, 08223 Falkenstein**

Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrte Kunden! Zum 15.08.2014 wechseln wir unseren Namen.

Aus Ihr Platz Falkenstein wird DroNova Falkenstein. Der Name ändert sich, aber Qualität und Service bleiben gleich. Das umfangreiche Sortiment bleibt im Wesentlichen erhalten und ab September 2014 gibt es auch wieder regelmäßige Prospekte.

Da solche Umstellungen mit viel Aufwand und Zeit verbunden sind, bitten wir Sie um etwas Geduld mit uns, bis sich alles wieder optimal zu Ihrer Zufriedenheit eingespielt hat.

Gutscheine und Coupons aus dem Ihr Platz-Kalender können noch bis 31.12.2014 im Markt eingelöst werden.

Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen, Sie auch weiterhin in unserem DroNova-Markt begrüßen zu können.

Ihr DroNova.Team

## Schuljahresabschluss an der Trützschler-Oberschule

Mit einer abwechslungsreichen letzten Woche endete das Schuljahr 2013/14 an der Trützschler-Oberschule.

Zum Auftakt gab es einen Wandertag, der die Klassen 5 bis 8 nach Oberlauterbach führte. Auf dem dortigen Spielplatz gab es für alle Kinder vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Mit Spezialitäten vom Grill war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Alle fühlten sich wohl und freuten sich über das wunderschöne Erlebnis.

Die nächsten 3 Tage standen dann ganz im Zeichen der Mini-Fußball-WM, welche zusammen mit den Grundschulen Falkenstein, Dorfstadt und Grünbach durchgeführt wurde (Einen Bericht dazu konnten Sie bereits im „Falkensteiner Anzeiger“/Juli 2014 lesen.).

Am 18. Juli endete das Schuljahr dann mit der Zeugnisausgabe und einem Appell auf dem Schulhof. Schulleiter Tiepmar verabschiedete alle Schüler und Lehrer nach

ereignisreichen Monaten in die wohlverdienten Sommerferien. Bei dieser Gelegenheit wurden natürlich noch einige Auszeichnungen vergeben.

So bekamen die Klassenbesten Urkunden überreicht.

Die besten Schüler ihrer Klassen waren im vergangenen Schuljahr:

Klasse 5a: Daliah Gelhaar

Klasse 5b: Sally Robinsky

Klasse 6a: Marcel Kunz

Klasse 6b: Michelle Bössetter

Klasse 7a: Eileen Männel

Klasse 7b: Nicole Luderer

Klasse 8a: Lisa Haubold

Klasse 8c: Madlen Rudolph

Klasse 8b: Marie-Sophie Schwarz und Gideon Ratz

Klasse 9a: Michelle Harp

Klasse 9b: Karolin Kaesse

Die besten Schüler aus den Abgangsklassen war bereits bei der Zeugnisausgabe am 11.7.2014 verabschiedet worden. Der beste Schüler aus unserer Klasse 10b war Nils Ficker. Als bester Schüler aus der

Klasse 10a und bester Absolvent des Schuljahres wurde Lukas Oheim mit dem Preis des Rektors ausgezeichnet. Für sein besonderes Engagement im Dienste der Schule erhielt Benjamin Otto (10b) den diesjährigen Trützschler-Preis, der von den Nachfahren Wilhelm Adolph von Trützschlers 2013 gestiftet wurde und seitdem am Schuljahresende für herausragende Leistungen überreicht wird.

Prämiert wurden außerdem die besten Kopfrechner, die besten SportlerInnen, die besten Informatiker sowie die Schüler mit den besten Leistungen im Fach Englisch.

Sechs neue Streitschlichter, die sich in 40 Stunden Ausbildung und mit einer Abschlussprüfung für ihre wichtige Tätigkeit qualifizierten, erhielten aus den Händen des Schulleiters ihre Zertifikate.

Stellvertretend für viele engagierte Eltern, die mit den Pädagogen der Trützschler-OS zusammenarbeiten, erhielt Familie Popp ein Dankeschön. Die ganze Familie Popp hatte beim diesjährigen Straßenfest un-

ermüdlichen Einsatz am Stand der Schule gezeigt, die Ausstattung zur Verfügung gestellt sowie auf- und abgebaut, Kuchen gebacken und viele Stunden beim Kuchenverkauf geholfen. Dafür bedankten sich die Schüler und Lehrer mit einem Gutscheine für Wellness in Bad Elster. Hans-Ulrich Tiepmar verabschiedete bei der Schuljahresabschlussveranstaltung außerdem die junge Kollegin Frau Susan Polster, die für ein Halbjahr an der Trützschler-OS tätig war, und den Hausmeister Herrn Karl-Heinz Bennemann. Bei beiden Kollegen bedankte sich das Lehrerkollegium mit einem Präsent für die allzeit gute Zusammenarbeit.

Wenn Sie, liebe Leser, diese Ausgabe des Falkensteiner Anzeigers in Ihren Händen halten, arbeiten die Pädagogen der Trützschler-Oberschule bereits intensiv an den Vorbereitungen für das kommende Schuljahr 2014/15, das in wenigen Tagen beginnt und viele neue Herausforderungen für uns alle bereithalten wird. (mawohl)



Bester Absolvent Lukas Oheim



Die neuen Streitschlichter



Die besten Schüler



Die besten Sportlerinnen



Die besten Informatiker



Die besten Kopfrechner



Die besten Sportler

**Kfz-Meisterbetrieb**

Karosserieinstandsetzung  
TÜV – ASU täglich  
Reifendienst  
Autolack-Service  
Mietwagen  
Neu- und Gebrauchtwagen  
Berge- und Abschleppdienst  
Inspektion  
Klimaservice  
Motordiagnose

**VW Caddy Cross  
Allrad 4 Motion**



**Autoservice  
Hager & Penzel**

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb  
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 849 13  
www.hager-und-penzel.de  
2.0 TDI 81 kw Neufahrzeug mit Designpaket  
Klimatik, Licht & Regensensor, Winterpaket,  
RCD 310, Tempomat, Einparkhilfe hinten,  
Nebelscheinwerfer, 17 Zoll alufelgen, Chrompaket,  
abgedunkelt Scheiben u.s.w. Verbrauch kombiniert 6,5  
l/100 km innerorts 7,8 l/100 km außerorts 5,7  
l/100km 172g/100km CO<sub>2</sub> Emission  
in Deep Black, Weiß und Grün vorrätig  
Finanz. 10000.- Euro AZ  
60 Monate a. 261.- Euro  
mit 4,49 % eff.

**23.990,- €**  
Inklusive Überführung



**Kleinanzeigen**

Beziehe preisgünstig ihre  
Polstermöbel, Eckbänke usw.  
Telefon (0 37 45) 7 29 42

- ROLLADENREPARATUREN
  - FENSTERWARTUNGEN
- schnell, zuverlässig & kostengünstig  
Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb  
Treuen • Telefon 03 74 68/78 00

**Der Falkensteiner  
Anzeiger erscheint jeweils  
am letzten Donnerstag  
des Monats.**

Er ist auch als PDF im  
Internet verfügbar unter:  
[www.oberes-vogtland.de](http://www.oberes-vogtland.de)

Anzeigen bitte an:  
[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)  
[www.grimmdruck.com](http://www.grimmdruck.com)  
☎ (03 74 67) 28 98 23

**Tierschutzverein Auerbach  
und Umgebung e. V.**

L.-Müller-Straße 30  
08223 Falkenstein  
**Telefon: 03745/77372**  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr  
oder nach telefonischer Absprache

**KLEINANZEIGENPREISE**  
3 Zeilen á 30 Zeichen 5€, jede  
weitere Zeile 50ct. Chiffre: 5€  
[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)

Zentrumsnahe Whg. in Fal-  
kenstein, 3. OG. 83 qm, Bal-  
kon, EBK, Gäste-WC, Fahr-  
stuhl, Laminat, ab sofort zu  
vermieten. 380,- € KM + NK,  
Tel. 037467-20475

**Neu eingetroffen!**

**grimmladen 037467-120158**

# FALKENSTEINER AMTSBLATT

28. August 2014  
23. Jahrgang  
Nr. 8



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Beschlüsse zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 30.07.2014

#### Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 16 + 1

Beschluss – Nr.	Bezeichnung
14/00/001	Beschluss über die Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit (einstimmig)
14/00/002	Wahl und Bestellung des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters der Stadt Falkenstein (einstimmig)
14/00/003	Wahl und Bestellung des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters der Stadt Falkenstein (einstimmig)
14/00/004	Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter des Hauptausschusses der Stadt Falkenstein (einstimmig)
14/00/005	Berufung sachkundige Einwohner und Sachverständige für den Hauptausschuss der Stadt Falkenstein (einstimmig)
14/00/006	Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter des Technischen Ausschusses der Stadt Falkenstein (einstimmig)
14/00/007	Berufung sachkundige Einwohner und Sachverständige für den Technischen Ausschuss der Stadt Falkenstein (einstimmig)
14/00/008	Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter der Stadt Falkenstein für den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein (einstimmig)
14/00/009	Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter der Stadt Falkenstein im Strategieausschuss des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ (einstimmig)
14/00/010	Bildung Stadtteilbeirat Dorfstadt und Berufung der Mitglieder (einstimmig)
14/00/011	Bildung Ältestenrat und Berufung der Mitglieder (einstimmig)
14/00/012	Berufung Gleichstellungsbeauftragte (einstimmig)
14/00/013	Bestätigung der Wahl Ortswehrleiter FFW Oberlauterbach und dessen Bestellung (einstimmig)
14/00/014	Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden (einstimmig)

#### Nichtöffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 16 + 1

Beschluss – Nr.	Bezeichnung
14/00/015	Vergabe von Lieferleistungen (einstimmig)

### Erlaubnispflicht für Hundeschulen/ Hundetrainer/ Verhaltenstherapeuten/ Tierheilpraktiker/ Tierpsychologen

Da Hundeschulen einen wesentlichen Einfluss auf die Ausbildung von Hunden durch Weitergabe Ihrer Kenntnisse an die Hundehalter haben, wurde durch eine Änderung im Tierschutzgesetz die Sachkunde der Ausbilder für Hunde verbindlich geregelt.

Nach §11 Abs. 1 Nr. 8f Tierschutzgesetz benötigen Personen, die gewerbsmäßig für Dritte Hunde ausbilden oder die Ausbildung des Hundes durch den Tierhalter anleiten ab dem 01.08.2014 eine Erlaubnis des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämtes (LÜVA) des Vogtlandkreises.

Hundeschulen, Hundetrainer, Vereine, die die Ausbildung von Hunden anleiten, Verhaltenstherapeuten, Tierheilpraktiker, Tierpsychologen sowie Hundepensionen, mit der Ausrichtung Hunde auszubilden, sind daher aufgerufen, sich umgehend, jedoch bis spätestens 01.08.2014 im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämtes des Vogtlandkreises zu melden.

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Vogtlandkreis

Stephanstraße 9

08606 Oelsnitz/Vogtland

Telefon: 037421 41 3601

veterinaeramt@vogtlandkreis.de

Antragsunterlagen, Inhalte einer Sachkundeprüfung und Informationsmaterial werden Ihnen daraufhin postalisch zugeschickt.

Für Rückfragen steht Ihnen das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt gern zur Verfügung.

Ihr Team des LÜVA Vogtlandkreis

### Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Falkenstein

Bei der Stadtverwaltung Falkenstein sind zwei Stellen als **Erzieher/in in Kindertagesstätten** zu besetzen.

Bewerbungen sind mit den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der entsprechenden Schul- und Berufsausbildungszeugnisse, vollständige Arbeitszeugnisse und Beurteilungen sowie die geforderten Nachweise) und innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist an folgende Adresse zu richten:

Stadtverwaltung Falkenstein

Hauptamt- Frau Leonhardt

Willy-Rudert-Platz

08223 Falkenstein

Unvollständige und später eingehende Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Voraussetzungen für diese Stellen sind:

Bildungsabschluss:

\* abgeschlossene Ausbildung als Staatlich anerkannte/r Erzieher/in

\* bei Berufsabschlüssen vor 2009 Nachweis über Teilnahme am Curriculum

\* wünschenswert: heilpädagogische Zusatzqualifikation

**Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten und Voraussetzungen:**

\* Kenntnisse zu aktuellen Gesetzen gemäß SGB VIII und SächsKitaG und einschlägiger Verordnungen und Empfehlungen

\* Kenntnisse und Fähigkeiten zur Umsetzung des sächsischen Bildungsplanes

\* gültiger Gesundheitsausweis

\* vorteilhaft wäre die Beherrschung eines Instrumentes

\* Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Evaluation; Planung und Organisation der Förderung zur Entfaltung und Weiterentwicklung der körperlichen und geistigen Potenziale Der Kinder



- \* ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- \* Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung und Qualifizierung

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

- \* Wahrnehmung der Erzieherstätigkeit durch Bildung, Erziehung und Betreuung aller anvertrauten Kinder
- \* Organisation des Tagesablaufes, der Raumgestaltung und vielseitiger Angebote entsprechend den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder unter Verwirklichung des Bildungsauftrages
- \* Achtung auf das Kindeswohl und Einleitung von Maßnahmen zum Schutz des Kindes
- \* Zusammenarbeit mit Eltern und Absicherung der Elternmitwirkung, ggf. Beratung in Fragen Der Bildung, Erziehung und Betreuung
- \* Gemeinwesenarbeit
- \* Dokumentation und regelmäßige Einschätzung der Arbeit mit daraus abzuleitenden Zielen

Die Planstellen sind nach TVÖD mit der Entgeltgruppe S 6 bewertet und mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 25 Stunden zu besetzen. Bei entsprechendem Bedarf wird diese Arbeitszeit flexibel auf bis zu 35 Wochenstunden erhöht.

Die Besetzung der Stellen wird ab Oktober 2014, befristet für die Dauer von 2 Jahren, erforderlich. Eine Beschäftigung über diesen Zeitpunkt hinaus wird bei entsprechendem Personalbedarf nicht ausgeschlossen.

Personen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich aufgefördert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Bewerbungsfrist: 15.09.2014

Falkenstein, den 06.08.2014

*A. Rauchalles*  
**A. Rauchalles**  
 Bürgermeister



- 1163 Bildung einer Arbeitsgruppe Energie (einstimmig)
- 1164 Bildung einer Arbeitsgruppe Tourismus, Umwelt und Wege (einstimmig)
- 1165 Finanzangelegenheit – Annahme von Spende (einstimmig)
- 1166 Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Schöneck „Errichtung eines Lebensmittelmarktes in Schöneck“ (einstimmig)

**Haushaltssatzung der Gemeinde Neustadt für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt in der Sitzung am 25.06.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

**NEUSTADT**

**Umlaufbeschluss zur Protokollbestätigung der Tagung des Gemeinderates am 25.06.2014**

**Beschluss-Nr.:** Bezeichnung  
 1156 Protokollbestätigung  
 (9+1 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

**Beschlüsse von der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 06.08.2014**

Anwesende Gemeinderäte: 8 + 1

**Öffentlicher Teil**

- Beschluss-Nr.:** **Bezeichnung**
- 1157 Beschluss über die Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit (einstimmig)
  - 1158 Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters der Gemeinde Neustadt (einstimmig)
  - 1159 Wahl des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters der Gemeinde Neustadt (einstimmig)
  - 1160 Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter des Hauptausschusses der Gemeinde Neustadt (einstimmig)
  - 1161 Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter des Technischen Ausschusses der Gemeinde Neustadt (einstimmig)
  - 1162 Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter der Gemeinde Neustadt für den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein/Vogtl. (einstimmig)

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.084.800 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.154.500 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-69.700 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-69.700 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	16.800 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	16.800 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 €
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	-69.700 €
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 €
- Gesamtergebnis auf	-69.700 €
im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.042.800 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.010.100 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	32.700 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	71.950 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	56.800 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	15.150 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	47.850 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	33.850 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-33.850 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	47.850 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	33.850 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-33.850 €

- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf festgesetzt.	<b>14.000 €</b>
--	-----------------

## § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 195.000 € festgesetzt.

## § 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt: für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 275 v.H.  
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 360 v.H.  
Gewerbesteuer auf 370 v.H.

## § 6

Für den entstehenden Finanzbedarf für die Verwaltungsgemeinschaft an die erfüllende Gemeinde eine Umlage in Höhe von 115.000 € gezahlt.

## § 7

Die Wertgrenze für die im Haushalt einzeln darzustellenden Investitionen wird gemäß § 74 Abs. 2 SächsGemO festgesetzt auf 5.000 €

## § 8

Die Wertgrenze für die im Haushalt einzeln darzustellenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen wird gemäß § 12 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik festgesetzt auf 5.000 €

## § 9

1. Die Deckungsfähigkeit der Aufwendungen im Ergebnishaushalt ist in der Budgetübersicht dargestellt.  
Die Aufwendungen eines Budgets sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen:

- nicht zahlungswirksame Aufwendungen
- Verfügungsmittel
- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Instandhaltung

Für Personalaufwendungen und Aufwendungen für Instandhaltung wird Teilhaushalts übergreifend gem. § 20 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik jeweils sachbezogen die gegenseitige Deckungsfähigkeit erklärt. Mehrerträge der Budgets können für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

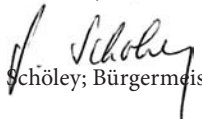
2. Die unter 1. genannten Budgetregelungen gelten auch für Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt. Investitionsauszahlungen eines Budget sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen: - Investitionsmaßnahmen über der Wertgrenze von 5.000 €

Zweckgebundene Mehreinzahlungen können für entsprechende Mehrauszahlungen verwendet werden.

Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Neustadt, 14.08.2014

  
Schöley, Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen. Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Auslegungshinweis**

Die Stadt Falkenstein macht hiermit für die Gemeinde Neustadt bekannt, dass die Haushaltssatzung 2014 der Gemeinde Neustadt einschließlich des Haushaltsplanes nach Beschlussfassung des Gemeinderates vom 25.06.2014 und der rechtsaufsichtlichen Bestätigung durch das Landratsamt Vogtlandkreis mit Bescheid vom 31.07.2014 in der Zeit vom 01. September bis 09. September 2014 zu jedermann Einsicht ausliegt.

Die Auslegung erfolgt im Zimmer 203, des Rathauses der Stadt Falkenstein, Willy- Rudert- Platz, 08223 Falkenstein während folgender Sprechzeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Falkenstein, 28.08.2014



A. Rauchalles; Bürgermeister



Ende des amtlichen Teils

## NEUSTADT

### Nochmalige Aufforderung zum Ausschneiden von Bäumen und Sträuchern an Straßen und Wegen sowie zum Freihalten und Säubern der Schnittgerinne an Straßen und Wegen

Entsorgungsfirmen und die Gemeinde Neustadt selbst haben an vielen Straßen, Wegen und Gehwegen unseres Gemeindegebietes das Problem, dass Äste von Sträuchern und Bäumen in den Verkehrsraum ragen, das Befahren dadurch erschwert wird bzw. auch Schäden an den Fahrzeugen entstehen. Wir fordern daher nochmals alle Grundstückseigentümer auf zu überprüfen, ob ein entsprechendes Lichttraumprofil vorhanden und

wenn nicht, dafür Sorge zu tragen, dass Bankette frei geschnitten werden und eine lichte Höhe von 4 Metern für große Fahrzeuge freigehalten werden.

Ein weiteres Problem sind die Schnittgerinne, die sich an einigen Stellen zu einer Art „Wiesenbereich“ entwickeln.

Mit Nachdruck bitten wir alle Grundstückseigentümer auch hier tätig zu werden.

**Gisela Schöley, Bürgermeisterin**

## Fundsache

In der Gemeindeverwaltung Neustadt wurde am 07.08.2014 ein Autoschlüssel abgegeben. Fundort war im Wegegebiet der Talsperre

Werda. Näheres ist in der Gemeindeverwaltung Neustadt direkt oder telefonisch unter 03745/71400 zu erfragen.

## NEUSTADT

### Geburtstage im September

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrenntag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

*Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley*

**„Wer den Tag mit Lachen beginnt, hat ihn bereits gewonnen“  
(aus der Tschechoslowakei)**

#### Neustadt

02.09. zum 82. Geburtstag Frau Döhler, Lucie  
05.09. zum 75. Geburtstag Herr Seifert, Helmut  
12.09. zum 77. Geburtstag Herr Ficker, Günter  
21.09. zum 83. Geburtstag Herr Hinkelmann, Ludolf  
22.09. zum 98. Geburtstag Frau Eckstein, Elli  
22.09. zum 81. Geburtstag Herr Rebs, Siegfried  
30.09. zum 87. Geburtstag Herr Rukzio, Rudolf

#### Neustadt / OT Poppengrün

13.09. zum 85. Geburtstag Herr Fücker, Lothar  
21.09. zum 89. Geburtstag Frau Seifert, Christa  
23.09. zum 81. Geburtstag Herr Ficker, Manfred  
29.09. zum 91. Geburtstag Frau Hühler, Marianne

#### Neustadt / OT Siebenhitz

19.09. zum 79. Geburtstag Herr Wolf, Max  
21.09. zum 75. Geburtstag Herr Stöhr, Dieter  
29.09. zum 79. Geburtstag Frau Schäfer, Brigitte

### Neues aus dem Kindergarten Poppengrün – Sonnenpferdchen auf Entdeckungstour

An einem Dienstagvormittag schlängelte sich ein „Wanderzug“ vom Ortsteil Poppengrün durch Neustadt in Richtung Bezelberg. Es waren die Kinder der Pony-Gruppe aus dem „Sonnenpferdchen“, die den Bollerwagen mit Decken, Obst und Getränken sowie Gummibärchen, Lupen, Entdeckerbüchlein,



Stiften und den Regenjacken (da am Morgen nicht zu erkennen war, ob ihnen das Wetter hold sein würde) beladen hatten. Neugierig und aufgeregt, was wir alles erleben und sehen würden, machten wir uns auf den Weg. Nicht

alle von uns kennen den Weg zum Bezelberg, weil einige in anderen Orten zu Hause sind. Deshalb zeigten die Neustädter Kinder, wie man dorthin findet. Auch zeigten sie, wo sie zu Hause sind. Vom Oberen Weg aus erklärten sie, wo das Feuerwehrgebäude und das Bürgerhaus zu sehen sind und wo sich der Fußballplatz befindet.

Entdeckungstour – so war unser Motto. Deshalb entgingen uns die Markierungen für die Wanderwege ebenso wenig, wie der Milan, der am Himmel über uns kreiste.

Natürlich gab es auch eine Rast zur Stärkung, bevor der letzte Anstieg hin zum Bezelberg bezwungen wurde. Dort angekommen, hielten wir in unserem Entdeckerbüchlein erst einmal das fest (bildnerisch), was ein jeder nicht vergessen wollte. Und dann erkundeten wir, was an diesem Ort so alles auf der Wiese zu finden ist. Deshalb hatten wir die Lupen dabei. Wie die Superstars kamen wir uns vor, als wir auf der Bühne unterm Sonnensegel standen. Allerdings bemerkten wir dabei gar nicht, wie schnell der Vormittag verging.

Der Signalton eines Feuerwehrautos versetzte die Kinder in Erstaunen,



besonders, als dieses Fahrzeug auch noch direkt vor ihnen zum Stehen kam. Dieses Erstaunen wurde aber gleich durch einen Jubelschrei ersetzt, als die Kinder erfuhren, dass sie in diesem Auto zurück zum Kin-

spielte nicht so ganz mit, daher verlegten wir das Beisammensein in die Scheune. Unsere Schulfänger überraschten die Erzieherinnen mit selbstgebastelten Bildern und Fotokollagen, und die Eltern



ergarten gefahren werden. Wow, war das ein erlebnisreicher Tag. Eine Woche später gab es den nächsten tollen Tag.

„Und wenn auch viele Bücher nun,



euch jeden Tag erwarten, vergesst doch üner allem Tun, nicht unsern Kindergarten“

Mit einem Lied, aus welchem diese Worte stammen, verabschiedeten wir vor wenigen Tagen unsere langjährigen Spielkameraden Linda, Marlon, Kiana Lee, Ida, Tony, Noemy, Filip und Sarah.

Das Zuckertütenfest war für den Dienstagvormittag angesagt und am späten Nachmittag die Abschiedsparty mit den Eltern, die wir eigentlich in unserem Garten durchführen wollten. Das Wetter

schenkten uns einen Walnussbaum für unseren Garten. Ein herzliches



Dankeschön an die Familien. Es waren noch einmal ein paar schöne gemeinsame Erlebnisse. Am 30. August 2014 werden sie in die Reihen der Schulkinder aufgenommen. Stolz tragen sie dann täglich ihre Schulmappen auf dem Rücken und werden in vier verschiedenen Grundschulen das ABC und das Rechnen lernen.

Dazu wünschen wir ihnen alles Gute und natürlich viel Freude. Ihnen, liebe Leser, wünschen wir eine schöne Zeit – bis zum nächsten Mal grüßen die Kinder und Erzieherinnen vom „Sonnenpferdchen“.

## OBERLAUTERBACH



Natur- und  
Umwelt-  
zentrum  
Vogtland

VOGTLANDKREIS

### Veranstaltungen September

07. September 10:00 - 20:00 Uhr

#### 6. Vogtländisches Wald- und Jagdfest

- mit traditionellem Handwerkermarkt, Vorführungen sowie Beratungen, Vorträgen und Diskussionsforum
- ein Erlebnis für alle kleinen und großen Leute von „A“ wie Ameisen bis „Z“ wie Zerwirkseminar
  - „Gemeinsam kompetent in vogtl. Wäldern“ mit der Forstbetriebsgemeinschaft Sächsisch - Thüringisches Vogtland w. V. - Beratung zu allen Fragen rund um den privaten Waldbesitz sowie ein Diskussionsforum zum Thema „Nach der Katastrophe kommt der neue Wald“
  - Hunde, Pferde, Falkner, Hörnerklang
  - Kettensägenschnitzereien mit Versteigerung
  - Gewerke, Produkte, Technik, Kunst und allerlei Vorführungen zum Staunen und Mitmachen
  - Jagd-, Pilz-, und Wildfruchtausstellungen / Wanderungen
  - Waldwanderung mit dem Revierförster der Gutsverwaltung Leuckhart von Weißdorf
  - Wettbewerbe, kurzweilige Bildungs- u. Kreativangebote
  - Infos, Beratung zu Wolf, Luchs u. Co sowie Waldberufen
  - Baumschulen, Baumsanierer und Baumkletterer
  - Hut- und Landhausmodenschau
  - regionale Spezialitäten zum Kosten und Mitnehmen
  - Moderation u. musikalische Umrahmung: DJ Bachmann Eintritt frei!

14. September 10:00 - 16:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals Dieses Jahr steht der Tag unter dem Motto „Farbe“. Besichtigungen, Führungen, Ausstellungen u.v.m. Eintritt frei!

17. September 19:00 Uhr Buchlesung „Didi und die Schwedenbande“ - eine Rückblende in das Dorfleben von Kindern in den 1960er Jahren. Es liest Uwe Bernhard.

Voranmeldung erbeten, Eintritt 8 € - wird dem Projekt Waisenkinder in Malawi gespendet.

24. September

17:00 Uhr

Kräuterstammtisch für Jedermann

Erfahrungsaustausch, Rezepte und mehr. Jeder ist willkommen, egal ob Sie Wissen weiter geben möchten oder Anfänger sind. Seien Sie gespannt auf Erfahrungen und Anregungen rund um das Thema „Kräuter“. In gemütlicher Runde - bei kleinen Kräuterleckereien - besprechen und probieren Sie mit der Gärtnerin Katja Sagan alles vom Anbau über die Ernte bis zur Verwendung in Theorie und Praxis. Der Stammtisch findet jeweils am letzten Mittwoch im Monat statt. Eintritt frei

27. September 10:30 Uhr

Kochen mit Wildkräutern Wir bereiten ein 4-Gänge-Menü je nach Saison zu. Es wird gemeinsam gekocht und verkostet. Referent: Bernhard Zinke, Berater für Naturheilkunde

Voranmeldung bis 25.09.14, Unkostenbeitrag 16,- €

Vorschau Oktober

03. Oktober 10:00 - 17:00 Uhr

Mühlteich- und Gutshoffest mit Abfischen

Verkauf von Karpfen, Forellen, Schleien sowie von Erzeugnissen aus der Region, Direktvermarkter- und Handwerkermarkt, Nistkasten- und Futterhausbau, Kreativangebote für kleine und große Leute, Ausstellungen uvm. Musik: DJ Gerald Eintritt frei!

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35 Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de

**Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten:  
Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!**



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

**Bernd Steiner**

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE  
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47  
08209 Auerbach  
Telefon (0 37 44) 21 28 30  
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a  
08239 Unterlauterbach  
Telefon (0 37 45) 22 30 49

### Geburtstage im September

#### OT Oberlauterbach

16.09. zum 80. Geburtstag Frau Wolf, Renate  
24.09. zum 86. Geburtstag Frau Winter, Charlotte  
29.09. zum 80. Geburtstag Herr Rink, Harald

#### OT Unterlauterbach

14.09. zum 75. Geburtstag Frau Konrad, Rita

### Feuerwehr Oberlauterbach

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat in seiner konstituierenden Sitzung am 30. Juli 2014 das Ergebnis der Wahl des Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Oberlauterbach bestätigt. Kamerad

Michael Hartmann wurde auf der Wahlversammlung der FFW Oberlauterbach mehrheitlich für die nächsten 5 Jahre mit der Leitung der Wehr betraut.



(Bilduntertext: Zur Ernennung zum Wehrleiter der FFW Oberlauterbach gratulieren Bürgermeister Arndt Rauchalles, Stadtwehrleiter Hartmut Schörner, stellv. Ortswehrleiter Andreas Heller sowie der Ortsvorsteher Marco Siegemund)

### Der Förderverein zum Erhalt des Vogtländischen Umgebendehauses lädt herzlich ein!

Am Samstag, den 14. September 2014 können Interessierte zum „Tag des offenen Denkmals“ die Umgebendehäuser in Oberlauterbach in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr besuchen. Das Umgebendehaus in der Neustädter Straße 2 ist ein denkmalgeschütztes Gebäude im Rohzustand. Dank einer kleinen

Förderzusage durch die Denkmal-schutzbehörde sowie der Unterstützung der Stadt Falkenstein sollen im Jahr 2014 große Fortschritte am Denkmal erreicht werden. Unter anderem ist das Dach mit Metalldeckung neu gedeckt, die Blockstube wird saniert, der Innen- und Außenputz wird erneuert

sowie der Elektroanschluss neu hergestellt. Das Umgebendehaus in der Schönauer Straße 2 ist ein neu errichtetes Gebäude in zeitgemäßer Gestaltung und mit ökologischer und energetischer Ausstattung. Es steht kurz vor der Fertigstellung. Beide Gebäude liegen nahe beieinander. Wir laden alle Interessierten zu einem außergewöhnlichen und interessanten Besuch unserer Häuser ein und freuen uns auf

zahlreiche Besucher und Gäste. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Parkmöglichkeiten finden Sie in der Nähe. Gerne machen wir auch auf die Denkmal-Tour Vogtland aufmerksam, bei der Sie mit dem Fahrrad auf verschiedenen Touren die Denkmäler erkunden können. Start ist am 14.09.2014 um 10.00 Uhr am Schloss in Treuen.

**Gerhard Wattenbach, Vereinsvorsitzender**

### Oberlauterbacher Familienbetrieb gewinnt „Leberwurstwettbewerb“ unter Landtagsabgeordneten

Der Landtagsabgeordnete Jürgen Petzold hat in der zurückliegenden Zeit an einem „Wettbewerb“ zur Findung der besten Leberwurst teilgenommen. Gemeinsam mit zahlreichen seiner Landtagskollegen

mit ihrer leckeren Wurst maßgeblich zum Gewinn des Wettbewerbes beigetragen. Gemeinsam mit den anderen Fleischern haben sie im Mai 2014 auf Einladung von Jürgen Petzold den Sächsischen Landtag



wurden in Vorrunde, Zwischenrunde, Halbfinale und Finale jeweils Leberwurstsorten aus den jeweiligen Regionen der Abgeordneten verkostet und bewertet. Jürgen Petzold ging mit geräucherter und frischer Leberwurst des Landwirtschaftlichen Familienbetriebes Heckel/von Trieben aus Oberlauterbach an den Start. Madleen von Trieb und Marcel Heckel waren sofort begeistert von dieser Idee und haben

besucht. Neben einer Führung standen auch die Staatsminister Christine Clauß und Frank Kupfer den Besuchern für ein Gespräch zur Verfügung. Zum Gewinn des Wettbewerbes erhielten Madleen von Trieben und Marcel Heckel ein kleines Geschenk, welches Sie zu den Verkaufzeiten im Hofladen in Oberlauterbach sehen können.

**Annett Petzold**

### Lauterbacher Strolche

**Hallo, liebe Leserinnen und Leser!**

Heute wollen wir Euch von unserer schönen Ferienzeit erzählen. Das Wetter hat es ja sehr gut mit uns gemeint, so dass wir planschen konnten. Wir besuchten die Kapelle in Neuensalz – dort wurde das Theaterstück vom Kasper und der Wunderblume aufgeführt. Auch den Wald haben wir erkundet. Immer an den Waldameisen vorbei und unser Walderlebnis konnte beginnen. Ein Lager selbst bauen, Moos sammeln und den Wald entdecken – das ist einfach nur schön.

Die Busfahrt nach Falkenstein in den Zoo war für uns wieder ein Erlebnis. Die Tiere hautnah erleben dürfen und im Bistro Mittagessen – allen kleinen und großen Strolchen hat dieser Tag gut gefallen. Es ist schon wieder soweit! Unsere großen Strolche kommen in die Schule. Aus diesem Anlass feierten wir am 18. Juli 2014 unser Zuckertütenfest. Alle waren sehr aufgeregt und angespannt, denn wir durften im Schönauer Naturbad ein PIRATENFEST erleben. Lothars Pferdekutsche, beladen mit kleinen



und großen Piraten, kutschierte uns nach Schönau. Dort wurden wir von den Muttis und Vatis herzlich begrüßt. Nach einem kleinen Programm und Blümchen für die Schulanfänger mussten Mutproben gemeistert werden. Natürlich haben wir alle diese Aufgaben geschafft und erhielten vom Piratenkapitän „CERANO“ das PIRATENDI-

ploma. Na, was wird das wohl für ein Schatz gewesen sein? In der Schatztruhe waren viele Zuckertüten – da war die Freude riesengroß bei den Piraten. Nach der langen und aufregenden Schatzsuche hatten alle mächtig Hunger. Die Papas haben uns mit leckeren Grillspezialitäten verwöhnt. Es war für alle ein wunderschöner Tag. Danke an die



PLOM. Jetzt ging es erst richtig los! Wir enterten die „Beck Pearl“ – das Piratenschiff. Ganz stolz hissten wir unsere „Lauterbacher Strolche Piratenfahne“. Dabei entdeckten wir im Wasser eine Flaschenpost mit einer Schatzkarte. Die Karte führte uns zu einem kleinen Berg, auf dem ein großer Pirat saß, der einen riesigen Schatz zu bewachen

fließigen Eltern, die uns diesen Tag schenkten. Unseren Schulanfängern Henry, Joline, Theo, Laurelin, Annabell und Timo wünschen wir eine tolle Schulzeit und vergesst uns nicht. Allen anderen Kindern wünschen wir einen guten Start in das neue Kindergartenjahr.  
**Bis bald – Eure Lauterbacher Strolche.**

**Drucksachen?**  
[grimmdruck.com](http://grimmdruck.com)  
 03 74 67-28 98 22

## TRIEB/SCHÖNAU

### Trieb und Schönau werden von der Wettbewerbskommission besucht

Die Ortsteile Trieb und Schönau nehmen am 9. Sächsischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil. Nach bereits erfolgter Einreichung der Wettbewerbsunterlagen erfolgt nunmehr der Besuch der Wettbewerbskommission in den Ortsteilen, um sich vor Ort zu informieren. Begonnen wird der Besuch am Dienstag, den 16. September 2014 um 08.30 Uhr im Senioren- und Jugendhaus in Trieb. Kinder der Kindertagesstätte „Spatzennest“ werden die Kommission musikalisch begrüßen. Im Anschluss daran erfolgt die Vorstellung des Ortsteiles Trieb sowie eine Ortsbegehung. Selbstverständlich darf ein Besuch der Dorfstuben, vor allem im Jubiläumsjahr nicht fehlen. Dabei besteht die Möglichkeit, neben

der Besichtigung mit fachkundiger Führung von Joachim Schneider werden auch Filmaufnahmen der beiden gedrehten Videos zu sehen sein. Danach erfolgen die Vorstellung des Ortsteils Schönau mit Besichtigung des Badgeländes und eine Ortsbesichtigung. Abschließend besteht im „Pavillon“ die Möglichkeit für Gespräche und einen kleinen Imbiss. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass die Bewohner beider Ortsteile die Wettbewerbskommission während des Besuches begleitet. Daher bitten wir Sie um rege Teilnahme. Gleichzeitig dürfen wir Sie auf den Erwerb der beiden Videos aufmerksam machen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Bauamt der Stadt Falkenstein unter 03745/741-601.

### Geburtstage im September

#### OT Trieb

05.09. zum 75. Geburtstag

26.09. zum 77. Geburtstag

26.09. zum 75. Geburtstag

#### OT Schönau

16.09. zum 77. Geburtstag

18.09. zum 76. Geburtstag

23.09. zum 80. Geburtstag

Frau Blichke, Christa

Herr Knoche, Harald

Herr Müller, Wolfgang

Herr Thümmeler, Lothar

Herr Helwig, Arnt

Herr Buckel, Claus

### Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein

Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie diese Zeilen lesen, sind die letzten Reste der 600-Jahr-Feier verstaubt. Mit Unterstützung vieler Bürger, allein die 54 Figuren, die vor den Häusern saßen und für die richtige Einstimmung sorgten, die Anteilnahme am gesamten Geschehen während der Festtage, die Unterstützung durch viele Sponsoren, Betriebe und Einzelpersonen, durch die Kindergarteneltern, Vereine, der Oldtimer-Crew, der Stadt u.v.m. Die Ausstellung über die Geschichte von Trieb wurde von vielen Interessenten besucht. Im Namen des Festkomitees sei nochmals allen herzlich gedankt. Nun neigt sich der Sommer schon wieder seinem Ende zu. Der Wind weht über die Stoppeln, die Tage werden kürzer, die Natur verändert ihr Aussehen. Der Herbst hält das Zepter fest in der Hand. Der Jahreszeit Rechnung

tragend eröffnet der Heimatverein Trieb-Schönau e.V. die neue Saison am Sonnabend, dem 28. September 2014 mit einem Herbstkonzert unter dem Motto: „Bunt sind schon die Wälder“ Als Gastgeber präsentiert sich der Gemischte Chor Triebtal mit neuem, aber auch bekanntem Liedgut, Leitung Andreas Schmidt. Der Chor hat sich einen Gast eingeladen, den Liedermacher und Sänger Thomas Groth, der Sie mit Liedern von Reinhard Mayer erfreuen wird. Mit dabei sind die Trieber Sperken und Ines Klinger, die die Veranstaltung moderieren wird. Beginn ist wie immer 14:30 Uhr. Natürlich bietet Ihnen die Hutzenstube wieder ein umfangreiches Angebot an Kuchen Würsteln und Getränken. Wir laden Sie ganz herzlich ein bei uns zu Gast zu sein. Bis bald!

## Dankeschön!

**Wir danken  
allen Helfern und Sponsoren,  
die uns auf vielfältige Art und  
Weise zur 600-Jahr-Feier  
vom 04.-06. Juli 2014 in Trieb  
unterstützt haben.**

Das Festkomitee



Bilder im Internet unter:  
[www.trieb-vogtland.de](http://www.trieb-vogtland.de)

## DORFSTADT

**Dorffest und Kirmestanz gibt es dieses Jahr  
in Dorfstadt zu erleben**



Gleich zwei Feste gibt es September in Dorfstadt. Los geht es am 05. und 06.09. 2014 mit dem Dorffest auf dem Sportplatzgelände. Ein volles Programm für jedermann wird den Gästen geboten. Am Freitag 05.09 ab 19.00 Uhr werden gleich 2 DJ's für Stimmung im Bierzelt sorgen. „DJ Ronny und DJ Bruce“ werden die richtigen Lieder im Gepäck haben. Der Samstag 06.09 ist dann voll mit vielen Attraktionen für die gesamte Familie. Ab 14.00 Uhr gibt es einen kleinen Keramikmarkt mit Malerei sowie Ponyreiten, Kranfahrten (Dorfstadt von oben) und Hüpfburg; eine große Tombola mit vielen Gewinnen sollte man sich auch nicht entgehen lassen. Natürlich kommt auch die musikalische Unterhaltung nicht zu kurz.

15.00 Uhr spielt im Bierzelt die „Röthenbacher Blasmusik“ und sorgt für gute Laune. Im Anschluss ist dann „DJ Ronny“ an der Reihe. Der Höhepunkt des Tages ist dann der Auftritt der beliebten Band „ZEITSPRUNG“. Ab 20.00 Uhr werden sie dann für die richtige Stimmung im Bierzelt sorgen. Der FC 08 Dorfstadt e.V. wünscht allen Gästen angenehmen Aufenthalt und vor allem viel Spaß in Dorfstadt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist an allen Tagen frei!!! Am 20.09.2014 wird es zu Dorfstädter Kirmes einen Tanzabend für „Jung und Alt“ im Sportlerheim geben. DJ „MIRKO“ aus Dorfstadt wird dabei Song's für jeden Geschmack dabei haben. Beginn ist 20.00 Uhr.

**Programm zum Dorffest in Dorfstadt**

**Freitag den 05.09.14**

Ab 19.00 Uhr Tanz im Bierzelt mit „DJ Ronny und DJ Bruce“

**Samstag den 06.09.14**

Ab 14.00 Uhr

Keramikmarkt und Malerei  
Ponyreiten mit Familie Ebert aus Dorfstadt  
Hüpfburg und Kranfahrten

15.00 Uhr Blasmusikunterhaltung mit der „Röthenbacher Blaskapelle“  
17.00 Uhr spielt „DJ Ronny“

20.00 Uhr großer Tanzabend mit der Band „ZEITSPRUNG“

*Für dich*

**grimm.laden**  
Auerbacher Straße 98 • Klingenthal

**50%**

**Aktion zum Schulanfang**  
Viele Diddl-Artikel 50% und mehr reduziert  
Telefon: 0374 67-120158



**Landgasthof Veitenhäuser**  
08233 Treuen, Veitenhäuser 10-12  
Telefon 03746868290  
WWW.Landgasthof-Veitenhaeuser.de

**“ Family and Friends ”**  
**13.9.2014**  
**Das große Familienfest**

Oldtimer-Show  
aller Jahrgänge  
sind Willkommen

**Oldtimer-**  
**Biker Treffen**  
**10 Jahre** **Live Band**  
**Open Air**

**HÄMORIDERS**  
ab 14Uhr

Unterhaltung für Groß und klein  
Kinderschminken, Biker- Spiele  
Spanferkel vom Grill, Essen aus  
der Feldküche und vieles mehr  
ab 19.00Uhr Tanzveranstaltung

*Eintritt  
Frei!*

## Bei Kreditbearbeitungskosten nicht aufgeben - Verbraucherzentrale in Auerbach setzt sich für Kunden ein

Die Santander Consumer Bank AG (Mönchengladbach) weigert sich weiterhin, Vogtländern die Kreditbearbeitungskosten zurückzuerstatten. Während andere Banken sich den Urteilen des Bundesgerichtshofes beugen und die Rückerstattung der unzulässigen Gebühren vornehmen, gehen ständig Beschwerden gegen die Santander Consumer Bank AG ein. Allein im Monat August verzeichnete die Verbraucherzentrale in Auerbach knapp 20 Fälle.

Betroffene sollten jetzt jedoch nicht aufgeben. „Wer die Sache konsequent weiter verfolgt, hat gute Aussichten, sein Geld zurückzubekommen“, glaubt Heike Teubner, Fachberaterin für Finanzdienstleistungen (IHK). Die Verbraucherzentrale Sachsen wird ihrerseits die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) auffordern, gegenüber der Santander Consumer Bank, die sich nach ihrer Meinung systematisch rechtswidrig verhält, vorzugehen.

Die Santander Consumer Bank versucht derzeit, Vogtländer mit einem

dreiseitigen Musterbrief, der mit vielerlei Rechts- und Fachausdrücken gespickt ist, „zu erschlagen“. Im Wesentlichen begründet die Bank ihre weitere Ablehnungshaltung damit, dass sie die Kosten transparent angegeben habe. Der BGH hat jedoch in seiner umfangreichen Urteilsbegründung zu den Urteilen (XI ZR 405/12 und 170/13) vom 13.05.2014 deutlich ausgeführt, dass es darauf nicht ankommt. Ein unzulässiges Entgelt wird nicht dadurch zulässig, dass man es aufschreibt.

Weiterhin beruft sich das Kreditinstitut auf den Rechtsgrundsatz, dass Verträge einzuhalten sind. Das ist richtig und deshalb kann es zu der angedrohten Änderung des Sollzinses bei „Herausnahme der Bearbeitungsgebühr“ nicht kommen. Betroffene Verbraucher, die ihren Kreditvertrag erfüllen, dürfen diesbezüglich darauf vertrauen, dass die Bank weder den fest vereinbarten Zinssatz anhebt, noch den Vertrag kündigt.

Schließlich behauptet die Bank, ihre Bearbeitungskosten hätten „über

den Laufzeitbezug einen Zinscharakter“, weshalb sie zulässig seien. In diesem Fall müssten Kreditnehmer bei einer vorzeitigen Tilgung die Bearbeitungskosten anteilig erstattet bekommen. „Davon haben uns Verbraucher bis heute nicht berichtet“, so die Beratungsstelle. Im Übrigen hat sich der BGH zu diesem Argument auch in den Urteilsgründen geäußert. Das Gericht geht dabei davon aus, wie die Klausel von Verbrauchern verstanden wird. Demnach „könne bei sachgerechter Auslegung der Klausel... nicht davon ausgegangen werden, dass... mit dem Bearbeitungsentsgelt laufzeitabhängige Nutzungsmöglichkeiten des Darlehenskapitals“ vergütet werden. Dafür spreche auch, dass das Bearbeitungsentsgelt in der von der Bank erstellten Europäischen Standardinformation für Verbraucherkredite nicht als Hauptleistung bezeichnet, sondern der Kategorie „Sonstige Kosten im Zusammenhang mit dem Kreditvertrag“ zugeordnet wird. Genauso handhabt es die Santander Consumer Bank. Weil die von der Bank

vorgetragene Gründe nicht stichhaltig sind, rät die Verbraucherzentrale in Auerbach Betroffenen, weiterhin hartnäckig zu bleiben. Vermutlich spekuliert die Bank darauf, dass viele Verbraucher nach dem Schreiben der Bank einfach aufgeben. Wer verunsichert ist, kann sich zunächst auch und nach Erfahrungen erfolgreich an den Bankenombudsmann [www.bankenverband.de/service/beschwerdestelle](http://www.bankenverband.de/service/beschwerdestelle) <<http://www.bankenverband.de/service/beschwerdestelle>> zum Zwecke einer außergerichtlichen, kostenfreien Streitschlichtung wenden.

Wer persönlichen Beratungsbedarf hat, sollte die Verbraucherzentrale in Auerbach aufsuchen. Terminvereinbarungen sind unter 03744-21 96 41 möglich.

Heike Teubner  
Leiterin der Beratungsstelle  
Beratungsstelle Auerbach  
Am Graben 12, 08209 Auerbach  
Tel.: 03744-21 96 41  
Fax: 03744- 21 96 43

**Der Falkensteiner Anzeiger erscheint jeweils am letzten Donnerstag im Monat.  
Redaktionsschluss ist jeweils Mittwoch der vorhergehenden Woche.**

## Raus aus dem Haus: Richtige Dämmung vertreibt Schimmelpilz

„Haus sanieren – profitieren“ informiert -Serie „Dämmen – aber richtig!“. Fünfter Teil Osnabrück. Eine Dämmung vermeidet Schimmelbefall und hält die Wärme im Haus. Das belegt eine aktuelle Umfrage der Deutschen Energie-Agentur (dena) und des ifeu-Instituts für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (ifeu): Laut Studie hatten 39 Prozent der Befragten vor der Sanierung Probleme mit Schimmelpilzen. Nach der Sanierung sank dieser Anteil auf sieben Prozent. Andreas Skrypietz, Projektleiter der Klimaschutz- und Informationskampagne „Haus sanieren – profitieren“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) erklärt im fünften Teil der Serie „Dämmen – aber richtig!“, warum eine gute Dämmung den „Schimmel“ besiegen kann. „Nach landläufiger Meinung gibt es in wärmegeämmten Häusern häufiger Schimmelbildung als in ungedämmten. Dafür gibt es aktuelle keine Belege“, sagt Skrypietz. Schimmelsporen gedeihen an den kühlest Stellen im Haus, an denen sich Feuchtigkeit niederschlägt.

Dies geschehe bei fachgerecht gedämmten Häusern nicht: „Eine professionelle Dämmung wirkt der Schimmelbildung sogar entgegen. Sie verhindert ein Abkühlen der Wände und beugt so dem Pilzbefall vor.“ Die Sporen liebten feuchte Plätze, die mit einer durchgehenden Dämmschicht verschwinden. Wenn neue Fenster eingebaut werden, sei auch das kein „Schimmelerursacher“ - vorausgesetzt sie würden fachgerecht in die gedämmte Wand eingesetzt. Wenn richtig gelüftet und auch die Fassade energetisch fit gemacht wurde, bestehe keine Schimmel-Gefahr. Häufiges Lüften transportiere Feuchtigkeit ab und kühle den Raum auch nicht aus: „Fünf Minuten Stoßlüftung bei weit geöffneten Fenstern kostet kaum Heizenergie, denn die Wände verlieren die gespeicherte Wärme nicht so schnell“, so Skrypietz. Eigentümer von Häusern ohne Lüftungsanlage sollten mindestens morgens und abends und insbesondere nach dem Duschen, Baden oder Kochen jeweils einmal kräftig durchlüften. Noch besser

geht es Hauseigentümern mit einer zentralen Lüftungsanlage: In Kombination mit einer durchgehenden Dämmschicht seien Lüftungsanlagen vorbeugende Mittel gegen Schimmelbildung. „Wer weder Zeit noch Lust hat, mindestens zwei Mal am Tag die Fenster im ganzen Haus weit aufzureißen, sollte bei einer ohnehin anstehenden Sanierung über den Einbau einer zentralen Lüftungsanlage nachdenken. Sie spart Energie, sorgt für Wohlfühlklima und verhindert, dass sich Schimmel bildet“, so Skrypietz.

Einen Investitionszuschuss für den Einbau einer Lüftungsanlage bietet aktuell die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) im Rahmen ihres Förderprogramms „Energieeffizient sanieren“ an. Falls die neue Haustechnik Teil eines größeren Sanierungsvorhabens ist, können Hauseigentümer bei der KfW auch einen zinsgünstigen Kredit beantragen. Voraussetzung ist immer die Planung der Maßnahmen durch einen zertifizierten Energieberater und die Durchführung von Fachunternehmen des Bauhandwerks.

Wer wissen möchte, ob das eigene Haus schimmelgefährdet ist und ob eine nachträgliche Dämmung sinnvoll ist, kann den kostenlosen Energie-Check der DBU-Klimaschutzkampagne „Haus sanieren – profitieren“ in Anspruch nehmen. Die Initiative bietet im Verbund mit über 12.000 speziell geschulten Handwerkern, Energieberatern, Bau-Ingenieuren und Architekten einen kostenlosen Energie-Check für Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern an. Dabei werden alle Gebäudeteile und die Heiztechnik auf ihre Energieeffizienz untersucht. Auf [www.sanieren-profitieren.de](http://www.sanieren-profitieren.de) können sich Interessierte über die Initiative informieren und einen Energie-Checker in ihrer Nähe finden.

**Inserieren lohnt sich!  
Anfrage unter  
037467/289823 oder  
[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)**